


# Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

WIENER MAGISTRAT  
ABTEILUNG FÜR STATISTIK  
BIBLIOTHEK  
WIEN, IV., PRESSGASSE 24

Erscheint am 1. und 15. jedes Monats  
Bezugspreis jährlich S 7.50 mit Postzustellung,  
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien  
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-23-500  
Postpark.-Rto.: 210.045

Nr. 14

Wien, 15. Juli 1936

44. Jahrgang

## Wiener Bürgerschaft.

Die Wiener Bürgerschaft hielt am 2. Juli unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Schmiß und des Vizebürgermeisters Lahr eine nichtöffentliche Sitzung ab, in der einige wichtige Gesetzesentwürfe beraten wurden.

Rat Ing. Dr. Hengl berichtete zunächst über den Entwurf des Stadtgesetzes betreffend die **Wahlordnung für den Wiener Landesbauernrat**. Die ersten Wahlen in diese berufsständische Körperschaft finden am 25. Oktober dieses Jahres statt. Der Gesetzesentwurf regelt den Vorgang bei der Durchführung der Wahlen. Dem Gesetzesentwurf wird die Zustimmung erteilt.

Rat Alexander Maria Bauer referierte über den Entwurf des Stadtgesetzes betreffend **Änderung der Bauordnung für Wien**:

Die wesentlichen Bestimmungen der Novelle bezwecken, künftighin sinnlose Grundzerstückelungen und unbefugte Bauführungen schon in den Anfängen zu unterdrücken und auf diese Weise das Stadtbild vor schweren Schädigungen und die Stadt vor sehr hohen unwirtschaftlichen Auslagen zu bewahren, die durch die nachträgliche Sanierung von solchen Anlagen entstehen. Es sollen aber auch dritte Personen vor unnützen Auslagen geschützt werden, die ihnen in Unkenntnis allfälliger Bauverbote bei Käufen erwachsen. Schließlich bedarf die Allgemeinheit deswegen eines wirksameren Schutzes, weil unbefugte Bauführungen zu einem großen Teile im Wald- und Wiesengürtel geschehen. Die geltenden Bestimmungen der Bauordnung über die baubehördliche Genehmigung von Grundabteilungen weisen nämlich insofern eine Lücke auf, als Abteilungen von Grundstücken, die nicht nach der ausdrücklichen Willenserklärung der Partei die Schaffung von Bauplänen zum Inhalt haben, dem Einflusse der Baubehörde bisher entzogen waren. Diese Lücke wird jetzt dadurch beseitigt, daß nun alle Grundabteilungen in Wien der baubehördlichen Überprüfung unterworfen werden. Dadurch soll aber der Liegenschaftsverkehr nur in dem unbedingt notwendigen Maße beschränkt werden. Daher wurde die Bestimmung aufrechterhalten, daß die Anzeigen in einer nicht verlängerbaren Frist von drei Wochen erledigt sein müssen. Die Bestimmungen über die Genehmigungspflicht wurden ausgedehnt und klarer gefaßt. Ohne den Nachweis der baubehördlichen Kenntnisnahme von der Anzeige der Grundabteilung bzw. ohne ausdrückliche baubehördliche Genehmigung der beabsichtigten Grundabteilung gibt es künftig keine grundbücherliche Durchführung. Genehmigungspflichtig sind unter anderem alle Grundabteilungen im Wald- und Wiesengürtel, also auch dann, wenn weder Kleingärten noch Baupläne geschaffen werden. Von den übrigen Neuerungen der Bauordnungs-Novelle sind noch die Bestimmungen über die Einlösungsverpflichtung der Stadt für Grundstücke im Wald- und Wiesengürtel auf Antrag des Grundeigentümers hervorzuheben. Das Bauverbot und die neuen Beschränkungen von Grundabteilungen sind durch die Bedürfnisse der Stadt gerechtfertigt. Dadurch allein kann aber ein wirksamer Schutz für die Erhaltung des Wald- und Wiesengürtels nicht erreicht werden. Das Gesetz regelt daher die Einlösung von Grundstücken im Wald- und Wiesengürtel durch die Stadt auf Verlangen des Eigentümers, wobei es jedoch selbstverständlich ist, daß die Stadt nur eine nach dem Ertrag ermittelte Entschädi-

gung leisten kann. Wegen der großen Zahl der in Betracht kommenden Liegenschaften kann der Stadt nicht die Pflicht zur sofortigen Einlösung auferlegt werden, weil ja die Möglichkeit einer budgetmäßigen Vorsorge bestehen muß. Daher sieht das Gesetz eine Frist von fünf Jahren nach Antragstellung vor.

Als erster Debattenredner anerkannte Rat Ing. Groß die Notwendigkeit der Novellierung der Bauordnung und nimmt hierauf vom Standpunkte der Bauwirtschaft zu einigen Bestimmungen des Gesetzesentwurfes Stellung. Rat Ing. Herrmann betonte die Wichtigkeit des Wald- und Wiesengürtels und hob hervor, daß die Ergänzung der Bauordnung durch den vorliegenden Gesetzesentwurf unbedingt notwendig sei, um das wilde Siedeln künftig zu verhindern. Auch er machte Abänderungsvorschläge zu einzelnen Bestimmungen der Bauordnung. Rat Dr. Ing. Hengl dankte namens des Berufsstandes „Land- und Forstwirtschaft“ für die Erlassung dieses Gesetzes. Es ist schon hoch an der Zeit, sagte der Redner, dem Zer schlagen geschlossener landwirtschaftlicher Gebiete durch gewisse Grundspekulanten und dem wilden Siedeln Einhalt zu gebieten. Der Gesetzesentwurf ist geeignet, künftighin die Wiener Land- und Forstwirtschaft vor den schweren Schädigungen durch unbefugte Bauführungen zu bewahren. Redner wünschte schließlich die Heranziehung von landwirtschaftlichen Sachverständigen bei der Vollziehung des Gesetzes auf landwirtschaftlichem Gebiete. Rat Stubenböll betonte gleichfalls die Notwendigkeit des Gesetzes für die Erhaltung des Wald- und Wiesengürtels und ersuchte um Heranziehung der berufenen Vertreter der Bauarbeiterschaft bei der Gesetzgebung in Baufragen. Frau Rat Kuster verwies darauf, daß der Wald- und Wiesengürtel über das Stadtgebiet hinausreiche und es wünschenswert wäre, wenn das Land Niederösterreich ebenfalls Vorsorge für die Erhaltung des Wiener Wald- und Wiesengürtels trafe. Dem Gesetzesentwurf wird die Zustimmung erteilt.

Nun nahm Bürgermeister Richard Schmiß als Einleitung zur Beratung des Stadtgesetzesentwurfes zur **Regelung des Volksbildungswesens in Wien** das Wort und führte unter anderem aus:

Wichtige Teile des Volksbildungswesens in Wien sind infolge der Auswirkungen der Massenarbeitslosigkeit in eine schwierige Situation geraten. Heute handelt es sich für die Stadt Wien darum, durch ein Stadtgesetz und einige andere Anträge eine rechtliche Basis für eine geordnete Führung des Wiener Volksbildungswesens für die Zukunft zu schaffen. Wir haben bis heute auf dem Gebiete des Volksbildungswesens in Wien nur jene Autorität ausüben können, die sich aus der finanziellen Unterstützung durch die Stadt Wien ergeben hat. Daß diese Vorkehrungen nicht genügend sind, davon hat eine niemals ganz zur Ruhe kommende öffentliche Kritik an Teilen des Wiener Volksbildungswesens die öffentliche Meinung wohl schon überzeugt. Die bisherigen rechtlichen Voraussetzungen reichen also nicht hin, um in allem und jedem so vorzusorgen, daß kein Grund zu ernsthafter Kritik mehr besteht. Der Bürgermeister verwies in diesem Zusammenhange auf die öffentlichen Erörterungen über das Volks-

heim, dessen Leitung eine Antwort gegeben habe, zu der er sagen müsse, er habe nicht den Eindruck gewonnen, daß diese Antwort des Volkshelms auf die erhobenen Beschuldigungen in der Öffentlichkeit allgemein überzeugend wirkte (Weisfall).

In Besprechung der Situation des Wiener Volksbildungsvereines betonte der Bürgermeister, daß man nach Überprüfung zu der Ansicht gekommen sei, der Volksbildungsverein könne in Zukunft ohne Zuschüsse seine Tätigkeit fortführen, wenn er jetzt gründlich saniert würde. Zu diesem Zwecke hat er der Stadt Wien die Übernahme seiner Immobilien als Gegenleistung für die Hilfe angeboten. Auf diese Weise soll einer der stärksten Säulen des Wiener Volksbildungswesens die Zukunft gesichert werden. Große Besorgnis erzwang die Entwicklung der Wiener Arbeiterbüchereien, die eine ungewöhnlich große Bedeutung für das Bildungsbedürfnis der Wiener Arbeiter besitzen. Der Bürgermeister verlas ein Schreiben, in dem die Verwaltung der Arbeiterbüchereien um Übernahme der Arbeiterbüchereien in die Verwaltung der Stadt Wien ansucht. Der Verein hat am 26. Juni d. J. die Auflösung und Übergabe der Passiven und Aktiven an die Stadt Wien beschlossen. Überzeugt davon, daß der Zusammenbruch der Arbeiterbüchereien unter allen Umständen verhindert werden müsse, habe Redner deren Übernahme verfügt. Der Bürgermeister besprach nun die Entwicklung der Arbeiterbüchereien. In Wien bestehen 57 Arbeiterbüchereien, von denen 46 in städtischen Häusern untergebracht sind. Sie verfügen über einen Bücherstand von 277.508 Bänden, von denen 219.000 belletristischen und die übrigen wissenschaftlichen Inhaltes sind. Die Zahl der Entlehnungen betrug 493.000 mit 1,4 Million belletristischen Bänden. Entleiher waren unter anderem 31.682 Erwachsene, von denen 21.645 arbeitslos sind. In diesem Augenblick stehe vor uns die große Frage, wie die Arbeitslosen ihr Lesebedürfnis befriedigen könnten, falls die Arbeiterbüchereien aufhören zu bestehen.

Wir haben aber auch noch die Frage zu beantworten, wie die Arbeiterbüchereien nach ihrer Übernahme in die Stadtverwaltung zu behandeln sein werden. Ich sage, sie sollen Arbeiterbüchereien bleiben (Weisfall). Volksbüchereien haben wir genug in Wien. Die Arbeiterbüchereien aber haben eine Sonderaufgabe zu erfüllen. Die Stadt Wien führt schon jetzt neben der städtischen Bibliothek eine eigene Volksbibliothek. Vielleicht kann man diese zu einer Zentralbibliothek der Arbeiterbüchereien ausbauen. Ferner beachtete ich, dem neuer städtischen Leitung der Arbeiterbüchereien einen Beirat, dem auch ein Vertreter des Gewerkschaftsbundes mit Sitz und Stimme angehören soll, an die Seite zu stellen. Auch das soll dokumentieren, daß der Charakter der Arbeiterbibliotheken gewahrt bleibt. Die privaten gemeinnützigen Volksbüchereien werden hiedurch in keiner Weise geschädigt; denn ihr Verhältnis zu den Arbeiterbüchereien bleibt daselbe wie bisher. Eine auf die Eigenart des Bildungsbedürfnisses der Arbeiterschaft abgestellte Volksbildung ist an sich in einer Stadt wie Wien berechtigt, man kann sich eben der Einsicht nicht verschließen, daß der Arbeiter nun einmal besondere Bedürfnisse habe. Keinesfalls aber darf sich die Volksbildung in eine Massenbildungsstendenz marxistischen Geistes verirren. Das Volksbildungswesen darf nicht zur Waffe eines veruchten Klassenkampfes mißbraucht werden. Alle Welt weiß, es ist kein Geheimnis, daß in vielen Staaten eine Offensive des Kommunismus im Gange ist. Auch in Wien kann man solche Ansätze beobachten. Die Volksbildung soll kein bloßes Propagandainstrument sein, am allerwenigsten darf gebildet werden, daß Volksbildungseinrichtungen zu illegaler Propaganda mißbraucht oder gar in den Dienst der kommunistischen Agitation gestellt werden. Eigenart der Arbeiterschaft? Ja! Klassentendenz? Nein! Der Wiener Arbeiter hat ein anerkennenswertes Bestreben, sich zur geistigen Persönlichkeit auszubilden. Sein Bildungstrieb ist unerhört stark und er bringt ihm Opfer, wie es außerhalb dieses Volkskreises selten zu beobachten ist. Wir müssen ihm also helfen, wo immer wir helfen können. Für die Stadt Wien ist es ein Ruhmestitel, daß sie mehr als irgend eine andere Stadt aus freier Entschliebung ihrer Bevölkerung und ihrer Verwaltung Einrichtungen geschaffen hat, denen man in der Welt kaum etwas Gleiches an die Stelle stellen kann." (Stürmischer Weisfall.)

Rat Dr. Trauzl berichtete sodann über den Entwurf des Stadtgesetzes zur Regelung des Volksbildungswesens in Wien. Der Referent führt aus, daß dieses Stadtgesetz die Aufsicht über die gesamte volksbildnerische Betätigung im Bereiche der Stadt Wien regelt. Das Gesetz gibt dem Stadtoberhaupt wirksame Mittel an die Hand, im Volksbildungswesen alle Schädigungen ethischer Werte und geistiger Güter abzuwehren und zu verhüten, daß unter dem Anschein volksbildnerischer Wirksamkeit dem Aufbau des neuen Staates entgegen gearbeitet werde. Gemeinnützige Volksbildungseinrichtungen, die eine kulturell

wertvolle Wirksamkeit entfalten, werden als sogenannte anerkannte Volksbildungseinrichtungen unter dem besonderen Schutze des Gesetzes stehen. Sie allein haben auch Anwartschaft auf Förderung durch öffentliche Mittel. Die anerkannten Volksbildungseinrichtungen bilden in ihrer Gesamtheit das Wiener Volksbildungswerk als Pflichtgemeinschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit. Beirat des Bürgermeisters in Angelegenheiten des Wiener Volksbildungswerkes ist der Wiener Volksbildungsrat, der berufen sein wird, über allgemeine und besondere Angelegenheiten des Wiener Volksbildungswesens Gutachten zu erstatten, Anträge zur Erhaltung und Förderung der Volksbildungseinrichtungen an die zuständigen Behörden zu richten und organisatorische Maßnahmen in die Wege zu leiten. Bei der Vollziehung in Angelegenheiten des Volksbildungswesens bedient sich der Bürgermeister des Volksbildungsamtes der Stadt Wien. Vorstand dieses Amtes ist der Volksbildungsreferent der Stadt Wien. Dem Gesetzentwurf wird die Zustimmung erteilt.

Rat A s t I berichtete anschließend über den Entwurf des Stadtgesetzes zum Schutze der Sittlichkeit und verweist darauf, daß in den letzten Jahren sich in Wien in immer stärkerem Maße die Unsitte eingebürgert hat, gewisse Schutzmittel an allgemein zugänglichen Orten durch automatische Verkaufsmittel zu vertreiben. Daran nehmen schon seit langem weite Kreise der Bevölkerung Anstoß, weil von der Art des Vertriebes solcher Mittel auch entsetzliche Einwirkungen auf die Jugend zu befürchten sind. Der zur Beratung stehende Gesetzentwurf sieht daher die Unterfügung des Vertriebes dieser Mittel durch derartige Automaten an allgemein zugänglichen Orten und Räumen vor. Dem Gesetzentwurf wird die Zustimmung erteilt.

Vizebürgermeister Dr. K r e s s e referierte hierauf über den Entwurf des Stadtgesetzes betreffend die Änderung des Stadtgesetzes vom 12. April 1935 über Abgabebegünstigungen für Investitionen. Der Berichterstatter führte aus, daß das Stadtgesetz vom 12. April 1935 verschiedene Abgabebegünstigungen für Investitionen vorgesehen hat. Hinsichtlich der Fremdenzimmerabgabe wurde für Investitionen oder Instandsetzungen, die bis 31. Dezember 1936 durchgeführt werden, ein Nachlaß gewährt, der 50% der in den Monaten April 1935 bis einschließlich Dezember 1937 zu entrichtenden Fremdenzimmerabgabe, höchstens aber 50% der anerkannten Fakturenbeträge erreichen kann. Diese Maßnahme hat eine rege Investitionstätigkeit der Fremdenbeherbergungsbetriebe ausgelöst. Die Aktion ist noch in vollem Gange, doch wurde aus den Kreisen der Fremdenbeherbergungsbetriebe der Wunsch laut, den Endtermin für die Vollendung der Investitionen und Instandsetzungen über den 31. Dezember 1936 hinaus zu verlängern. Zur Begründung wird darauf verwiesen, daß die heurige Fremdenfaison einen günstigen Verlauf erwarten lasse und dadurch manche Anschaffungen und Herstellungen möglich werden, die bis Ende dieses Jahres nicht mehr vollständig durchgeführt werden können. Diesem Wunsche wird durch den vorliegenden Gesetzentwurf entsprochen, durch den dieser Termin auf den 31. Dezember 1937 erstreckt wird. Die Bestimmungen über den Umfang des Nachlasses an Fremdenzimmerabgabe bedürfen keiner Änderung. Die Stadt Wien trägt durch diese Fristverlängerung zur Förderung der Investitionstätigkeit und damit sowohl zur Arbeitsbeschaffung als auch zur besseren Ausgestaltung der Wiener Fremdenbeherbergungsbetriebe bei. Sie bringt zu diesem Zwecke ein finanzielles Opfer, indem sie von der Fremdenzimmerabgabe, die infolge gesteigerten Fremdenverkehrs namhafte Erträge erwarten läßt, Nachlässe bis zu 50% bewilligt. Dem Gesetzentwurf wird die Zustimmung erteilt.

Direktor M ü l l e r legte nun den Rechenschaftsbericht und die Bilanz der städtischen Versicherungsanstalt für das Jahr 1935 vor, worauf Rat Dr. F o g l a r - D e i n h a r d t e i n die Solidität und Sicherheit des Unternehmens, das im österreichischen Versicherungswesen eine bedeutende Rolle spielt, hervorhob.

Die Bürgerschaft beschloß schließlich ohne Debatte die **Verleihung der Goldenen Salvator-Medaille** an den Fürsorgerat des Fürsorgeamtes Margareten Franz Brendl und an den ehemaligen Bezirks- und Fürsorgerat Neubau Adolf Kraulitz in Anerkennung ihres vieljährigen Wirkens auf dem Gebiete des Fürsorgewesens und auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung.

An die nichtöffentliche Sitzung schloß sich in später Abendstunde eine öffentliche Sitzung, in der nach den Referaten der Berichterstatter die Gesetzesvorlagen betreffend die Wahlordnung für den Wiener Landesbauernrat, betreffend Änderung der Bauordnung für Wien, zur Regelung des Volkswirtschaftswesens in Wien, zum Schutze der Sittlichkeit und betreffend die Änderung des Stadtgesetzes über Abgabebegünstigungen für Investitionen zum Beschluß erhoben wurden.

### Gesetzblatt der Stadt Wien.

Das am 26. Juni 1936 ausgegebene 11. Stück veröffentlicht das Stadtgesetz vom 22. Mai 1936 über die Regelung der Kinderarbeit in der Land- und Forstwirtschaft.

Das am 1. Juli 1936 ausgegebene 12. Stück bringt die Verordnung des Bürgermeisters vom 18. Juni 1936 betreffend den Bau und Betrieb von Aufzügen (Aufzugsverordnung).

Das am 3. Juli 1936 ausgegebene 13. Stück veröffentlicht das Stadtgesetz vom 22. Mai 1936 betreffend die Einteilung von Unterricht in Gesellschaftstänzen und die diesbezügliche Durchführungsverordnung. Im gleichen Stück ist auch das Stadtgesetz vom 22. Mai 1936 betreffend die Abänderung des Wiener Theatergesetzes und die diesbezügliche Durchführungsverordnung enthalten.

### Schuldverschreibungen der Bundeshauptstadt Wien vom Jahre 1931 im Gesamtnennbetrage von 75.000.000 Schweizer Franken.

Am 1. Juli 1936 wären laut Tilgungsplan Nominale 370.000 Schweizer Franken zur Rückzahlung per 2. Jänner 1937 auszulösen. Die Stadt Wien macht auch zu diesem Termine von dem ihr vorbehaltenen Rechte Gebrauch und wird die Tilgungsquote durch freihändig rückgekauft Obligationen bedecken. Daher entfällt die Vornahme einer Verlosung am 1. Juli 1936 und es gelangen am 2. Jänner 1937 die nachstehend angeführten Stücke zur Tilgung:

115 Stück Lit. A je 200 Schw. Fr. (Nom. Schw. Fr. 23.000): Nr. 75.072—75.076, 101.521—101.630.

24 Stück Lit. C je 250 Schw. Fr. (Nom. Schw. Fr. 6000): Nr. 4784—4799, 4824—4828, 7678—7680.

1 Stück Lit. E je 1000 Schw. Fr. (Nom. Schw. Fr. 1000): Nr. 11.887.

136 Stück Lit. F je 2500 Schw. Fr. (Nom. Schw. Fr. 340.000): Nr. 2509—2610, 7768—7801.

Wien, am 1. Juli 1936.

Vom Magistrat der bundesunmittelbaren Stadt Wien.

### Wiener Hausreparaturfonds.

Das Kuratorium für den Wiener Hausreparaturfonds hat beschlossen, die mit 30. Juni d. J. festgesetzte Einreichungsfrist für Ansuchen um Fondszuschüsse für den Bau von neuen Personenaufzügen und Modernisierung von schon bestehenden Personenaufzügen bis 30. September zu verlängern. Diese Verlängerung gilt aber nicht für sonstige Ansuchen um Fondshilfen aus dem Wiener Hausreparaturfonds. Von den bis jetzt eingereichten 62 Ansuchen für Aufzugsneubauten und Modernisierungen genehmigte das Kuratorium für den Wiener Hausreparaturfonds bis heute 38 mit insgesamt 60.000 S Fondszuschüssen und rund 300.000 S Gesamtkosten.

### Verzeichnis der mit Entschließung des Bürgermeisters vom 2. Juli 1936 ernannten Schulleiter:

I. Die Stelle eines Direktors (I. Dienstgruppe): Adolf Paintl, Knabenhauptschule, 10., Knöllgasse 59; Ludwig Granzer, Knabenhauptschule, 10., Bernerstorfergasse 30/32; Franz Schenk, Knabenhauptschule, 10., Quellenstraße 31; Johann Skala, Knabenhauptschule, 14., Diefenbachgasse 19; Josef Rupperecht, Knaben- und Mädchenhauptschule, 21., Konstanziagasse 50.

II. Die Stelle eines Direktors oder einer Direktorin (I. Dienstgruppe): Friederike Baumann, Mädchenhauptschule, 2., Wolfgang-Schmälz-Gasse 13; Gabriele Dominikus, Mädchenhauptschule, 3., Reissnerstraße 43; Heinrich Grim, Mädchenhauptschule, 10., Siccardsburggasse 57; Aloisia Weiss, Mädchenhauptschule, 13., Muthsamgasse 1; Stephanie Tegel, Mädchenhauptschule, 16., Herbststraße 86; Hermine Pawlit, Mädchenhauptschule, 16., Schuhmeisterplatz 17.

III. Die Stelle eines Oberlehrers (II. Dienstgruppe): Karl Artner, Knabenvolkschule, 2., Pazmanitengasse 26; Otto Foltanek, Knabenvolkschule, 10., Mgingergasse 82; Friedrich Weidinger, Knabenvolkschule, 10., Laimäckergasse 17; Viktor Fuchs, Knabenvolkschule, 11., Braunhubergasse 3.

IV. Die Stelle eines Oberlehrers oder einer Oberlehrerin (II. Dienstgruppe): Hans Sailer, Knaben- und Mädchenvolkschule, 2., Leopoldsgasse 3; Leopoldine Leonhard-Michorn, Mädchenvolkschule, 3., Lechnerstraße 12; Olga Lippert, Mädchenvolkschule, 3., Reissnerstraße 43; Marie Reither, Mädchenvolkschule, 4., Phorusgasse 10; Otto Kugler, Knaben- und Mädchenvolkschule, 8., Pfeilgasse 42; Marie Wyrubal, Mädchenvolkschule, 10., Arthaberplatz 12/13; Marie Kadosavljevic, Mädchenvolkschule, 10., Leibnizgasse 33; Marie Prosch, Mädchenvolkschule, 11., Herderplatz 1; Josef Gründler, Knaben- und Mädchenvolkschule, 11., Molitorgasse 11; Karl Weigl, Knaben- und Mädchenvolkschule, 11., Münnichplatz 6; Otto Wolff, Knaben- und Mädchenvolkschule, 12., Bischofsgasse 10; Karl Laab, Knaben- und Mädchenvolkschule, 13., Am Platz 2; Pauline Schiefthaler, Mädchenvolkschule, 13., Riemmayergasse 31; Richard Geyer, Knaben- und Mädchenvolkschule, 21., Konstanziagasse 24.

### Eröffnung der Ferienheime des Wiener Jugendhilfswerkes.

Nach Schulschluß sind nun mehr als 200 im Wiener Jugendhilfswerk vereinigte Ferienheime eröffnet worden, um mehr als 20.000 Kindern einen vierwöchigen Landaufenthalt zu ermöglichen. Wochenlang vorher haben Ärzte und Fürsorgerinnen die bedürftigeren Kinder ausgewählt, die nunmehr aus der Enge der Großstadt in die Ferienheime fahren. Im heurigen Sommer wird eine Reihe von neuen Ferienkolonien bezogen. So wurde zum Beispiel mit Zustimmung des Bürgermeisters Richard Schmitz und des Präsidenten Dr. Herbert das Sanatorium und Kinderheilstätte Dörfel bei Aflenz der Buchaufmannschaft als Ferienheim für Kinder eingerichtet. Die katholische Studentinnenkongregation hat in Traunfirchen am Gmündersee ein eigenes Heim erbaut. Die Kosten der Sommeraktion des Wiener Jugendhilfswerkes betragen rund drei Millionen Schilling, die zum größten Teil von den Eltern, den Fürsorgeinstitutionen, den Krankenkassen, der Stadt Wien und der Sammlung „Kinderrettungswoche“ aufgebracht werden. Die Auswahl der Kinder erfolgt auf Grund der ärztlichen und wirtschaftlichen Befunde durch das Jugendamt der Stadt Wien und die 110 dem Jugendhilfswerk angeschlossenen Vereine und Kongregationen. In den Ferienheimen, in denen die Kinder eine nahrhafte Hausmannskost erhalten, wird der Gesundheitszustand der Kinder von Ärzten überwacht. Alle Kinder werden wöchentlich gewogen, um schon während des Heimaufenthaltes festzustellen, ob den Kindern der Aufenthalt zuzut.

### Freiplätze der Stadt Wien

an der Schule für freie und angewandte Kunst des Vereines „Wiener Frauen-Abemie und Schule für freie und angewandte Kunst“. An der oberwähnten Lehranstalt in Wien, 1., Stubenring 12, gelangen vom Studienjahr 1936/1937 angefangen ein ganzer Freiplatz und zwei halbe Freiplätze der Stadt Wien zur Verleihung.

Die Freiplätze befreien von der Entrichtung des ganzen bzw. halben Schulgeldes, nicht aber von der Zahlung der Einschreibgebühren und des Lehrmittelbeitrages.

Zum Genusse dieser Freiplätze sind nur unbemittelte Schülerinnen der genannten Lehranstalt, die einen Hauptkurs besuchen, berufen. Hospitantinnen und Besucherinnen von Hilfs- und Fachkursen sind von der Verleihung eines Freiplatzes ausgeschlossen.

Unter sonst gleichen Bedingungen haben nach Wien zuständige Gefuchstellerinnen den Vorzug.

Die Bewerberinnen um diese Freiplätze müssen die österreichische Bundesbürgerschaft besitzen und haben ihre Gesuche beim Wiener Magistrat, Abt. 13, bis 14. August l. J. einzubringen.

Dem Gesuche sind beizuschließen: a) Geburts(Tauf-)schein, b) Heimatschein, c) letztes Schulzeugnis, allenfalls entsprechende Studienzeugnisse, d) legales Mittellosigkeitszeugnis. Die mit letzterem belegten Gesuche sind stempelfrei.

Bisher gemachte Zeichenproben oder ausgeführte Arbeiten sind bis längstens 14. August l. J. an die Schulleitung zu senden.

Die Freiplätze werden auf die regelmäßige Studiendauer unter der Voraussetzung verliehen, daß die Schülerinnen einen guten Fortgang und ein befriedigendes sittliches Betragen aufweisen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 13,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Pläne sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, I., Neues Rathaus, Stiege 5, Hocharterre, erhältlich.

M.-Abt. 23/971/36.

### Rundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für Teile der Grinzingerstraße und Armbrustergasse nächst der Heiligenstädter Kirche, für den Gebietsteil nördlich der Einmündung der Wollergasse und für den westlichen Teil der Gewegasse im 19. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 16. Juli 1936 bis zum 29. Juli 1936 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, I. Bezirk, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

### Rundmachung.

M.-Abt. 23/1001/36, Plan Nr. 986. Unwesentliche Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die Siedlung „Bruckhausen“ in Donauefeld im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 18. Juni 1936.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

### Rundmachungen.

#### Straßenbenennungen.

Zufolge Entschließung des Bürgermeisters vom 23. Mai 1936, M.-Abt. 23/2124/34, erhalten fünf Verkehrsflächen innerhalb des Gebietes zwischen dem Flößersteig, der Maroltingergasse im 16. Bezirk und der Steinbruchstraße im 13. Bezirk folgenden Namen:

1. Die vom Flößersteig im 16. Bezirk westlich der Montleartstraße zur Steinbruchstraße im 13. Bezirk führende Verkehrsfläche erhält den Namen: „Blümelhubergasse.“

2. Die im 16. Bezirk liegende, südlich des Flößersteiges von der Blümelhubergasse zur Maroltingergasse führende Verkehrsfläche erhält den Namen: „Ribarzgasse.“

3. Die im 16. Bezirk liegende, von der Blümelhubergasse südlich der Ribarzgasse zur Montleartstraße führende Verkehrsfläche erhält den Namen: „Kumpferweg.“

4. Die im 16. Bezirk liegende, von der Blümelhubergasse südlich des Kumpferweges zur Maroltingergasse führende Verkehrsfläche erhält den Namen: „Agricolagasse.“

5. Die im 13. und 16. Bezirk liegende, von der Blümelhubergasse nördlich der Steinbruchstraße zur Montleartstraße führende Verkehrsfläche erhält den Namen: „Lavorweg.“

Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten:

zu 1. „Michael Blümelhuber (1865—1935), Meister des Stablschnittes.“

zu 2. „Rudolf Ribarz (1848—1904), Landschafts- und Blumenmaler.“

zu 3. „Franz Kumpfer (1848—1922), Maler, Professor an der Wiener Akademie.“

zu 4. „Karl Agricola (1779—1852), Maler und Kupferstecher.“

zu 5. „Josef Labor (1842—1924), Orgelvirtuose.“

\*

Zufolge Entschließung des Bürgermeisters vom 23. Mai 1936, M.-Abt. 23/366/36, erhält die Verkehrsfläche im 13. Bezirk, die von der Konrad-Duben-Gasse zum Beginn der Würzburggasse führt, den Namen: „Dobskygasse.“

Der Text der Erläuterungstafel lautet:

„Beatrice Dobsky (1866—1923), Schriftstellerin.“

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Verordnung

vom 22. Juni 1936, Besonderes Stadttamt II/3—2037/36, Bundespolizei-Direktion B. N. 1583/36, betreffend Verkehrsregelung in der Woinowichgasse im 13. Bezirk.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

1. Die Durchfahrt durch die Woinowichgasse ist verboten.

2. Übertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizei-Direktion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

3. Die Verordnung vom 7. August 1934, M.-Abt. 52/8294/1933, Bundespolizei-Direktion B. N. 333/34, betreffend Verkehrsregelung in der S-förmigen Straße in der Werkbundiedlung zwischen Weitinger- und Jagdschloßgasse im 13. Bezirk wird aufgehoben.

Bundespolizei-Direktion Wien. Besonderes Stadttamt II.

## Gewerbeanmeldungen.

22. Juni 1936.

Friedrich Jirschit, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach § 15, Abs. 1, Punkt 14 a, Gew.-Ordg. erforderlich ist, 11., Simmeringer Hauptstraße 99. — Josef Maurer & Geschw., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Handel mit Herren- und Damenhüten sowie Kopfbedeckungen aller Art mit Einschluß von Gasmasken, Schleier, Huttschmuck, Abzeichen, Emballagen für Kopfbedeckungen, Kraiwatten, Shawls, Gamaschen, Filzwaren, Ohrenschützer, sämtl. Uniformierungssachen, Modewaren, Textil- und Wirkwaren, Sportartikel, Stöcke, Schirme, Handschuhe, Bijouterie, Galanterie, Posamentier, Kurz- und Nürnbergerwaren, 6., Mariabühlerstraße 117. — Dr. Kamill Geutner, Handel mit Handschuhen im großen, 17., Lobenhauergasse 35. — Anna Mathilde Fuchs, Handel mit Wäsche, Mode-, Strick- und Wirkwaren und Schneiderzugehörartikeln sowie mit Textilwaren und einschlägigen Kurzwaren unter Ausschluß aller Art von Tapizeriestoffen und -zugehör, 4., Schönburgstraße 33. — Julius Schwarz, Handel mit Textil-, Wirkwaren und Kleidern, 3., Gaimburgerstraße 48. — Drogen-großhandlung chem.-techn. Laboratorium Viktor Hugo Perls Nachfolger Th. N. Schönwald, Gef. m. b. H., Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte mit Ausschluß der im § 1 a, Abs. 1, lit. b), P. 9, Gew.-Ordg., genannten Artikel, 16., Neulerchenfeldstraße 84. — Rudolf Josef Brudermann, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, 12., Oswaldgasse 5—7. — Anton Stoda, Handel mit Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spielwaren und Sportartikeln, 14., Nürnbergergasse 6. — Ernestine Mantl, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß des Handels mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, auch Likören und Flaschenbier, 6., Millergasse 39. — Hilda Frank, Handel mit Lebensmitteln, Kolonialwaren, Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 13., Auhofstraße 58 (Kiosk). — Karoline Jindra, Handel nach § 38, Abs. 1, Gew.-Ordg. (Gemischtwarenhandel) mit Ausschluß derjenigen Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 12., Schallergasse 28. — Anton Juber, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren, Spezerei-, Kolonial-, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken, Likören und Flaschenbier, 19., Pantzergasse 16. — Alois Edlmayer, Handel mit Schuhoberteilen, Schuhmacherzugehör und Lederauschnitten, 20., Staudingerstraße 9. — Ferdinand Aniewallner, Großhandel mit Eisen und Metallwaren, 3., Geseitzgasse 15. — Franz Jordan, Handel mit Eisenwaren und Milchengeräten, 3., Löwengasse 29. — Franz Karai, Handel mit Papier-, Schreibrequisiten, Spiel-, Kurz-, Parfümerie- und Zuckerwaren, 3., Dietrichgasse 55. — Gabriele Kaiser, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren und photographischen Artikeln, soweit derselbe nicht an eine Konzession gemäß § 15, Punkt 14, Gew.-Ordg. gebunden ist, 3., Seidlgasse 11. — Julius Leder, Großhandel

mit Mineralprodukten, 3., Rennweg 94. — Bernhard Altmann, Alleininhaber der Fa. „Bernhard Altmann“, fabrikmäßige Zwirnererei von Garnen aller Art, 5., Siebenbrunnengasse 21. — Hermine Folter, Handel mit Tieren, sämtlichen Tierfuttermitteln, Käfigen, deren Bestandteilen und Zugehör, Bedarfsartikeln für die Tierzucht und Tierpflege, Tierspielwaren, Aquarien und Wasserpflanzen, 15., Märzstraße 24. — Rudolf Slany, Handel mit Automobilen und deren Bestandteilen, 17., Elterleinplatz 12. — Barbara Dobner, Handel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln, 5., Amtshausgasse 8. — Johann Alfons, Wäscherei, 17., Blumenstraße 70. — Johann Becer, Fleischhauergewerbe, 13., Breitensteerstraße 23. — Josef Kriz, Herrenkleidmachersgewerbe, 16., Hafnerstraße 85. — Margot Kovar, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 5., Feinbofengasse 10. — Barbara Florian, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 13., Faislauer-gasse 2. — Josef Schächter, Federschmiedergewerbe, 7., Richter-gasse Nr. 4. — Josef Schächter, Kunstblumenherstellung, 7., Richter-gasse 4. — Johann Kraupar, Schlossergewerbe, 6., Mollardgasse 32. — Aggudius Haubner, Schuhmachersgewerbe, 5., Schönbrunnerstraße 18. — Franz Faktor, Spenglergewerbe, 6., Marchettigasse 16. — Leopold Fejler, Tapezierergewerbe, 13., Safangartengasse 43. — Johann Peißer, Gastwirts-gewerbe, 21., Rußbergstraße 73. — Karl Pötsch, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 5., Anzengruber-gasse 13. — Sebastian Pidl, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform des Kaffeebieder-gewerbes, 14., Rauchaufsteher-gasse 17.

## 23. Juni 1936.

Offene Handelsgesellschaft „Ferdinand Pöck & Co.“, Fleischhauergewerbe, 3., Großmarkthalle, Abt. für Fleischwaren. — Friedrich Zanata, Fleischhauergewerbe mit der Beschränkung auf die Gewerbeausübung in der Großmarkthalle, Abt. für Fleischwaren, Wien, 3., Großmarkthalle, Abt. für Fleischwaren. — Viktor Böhm, Handel mit Sattler- und Tapezierergewerbe, 7., Siebensterngasse 39. — Elisabeth Woytowich, Handel im großen mit Wurst- und Selchwaren sowie mit Käse, 14., Meindorf-gasse 42. — Ignaz Streim, Handel mit Wurst- und Selchwaren, Schweinefett, Unschlitt und Talg, 3., Apostelgasse 22. — Franz Füstl, gewerbsmäßige Einstellung von Kraftfahrzeugen, 18., Paulinengasse 22. — Emil Berger, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezerei-, Material- und Konsumwaren, 16., Hafnerstraße 109. — Karl Rufovsky, Gemischtwarenhandel, 5., Siebenbrunnengasse 40. — Hugo Kerbel, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken, ferner Artikel des täglichen Haushaltverbrauches, letztere jedoch unter Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gemäß § 13 a, Abs. 1 der Gew.-Ordg. gebundenen Waren, 2., Zirkus-gasse 45. — Oskar Kovacs, Handelsagentur, 4., Margaretenstrasse Nr. 32. — Anton Farzer, Handel mit Eisenwaren, Elektromaterial, Werkzeugen, Altmetallen und Eisen, 17., Gebergasse 60. — Eugen Hartmann, Handel mit Milch, Molkereiprodukten, Obst und Kanditen sowie Brot und Gebäck, 16., Erdbrunngasse 22 (Kiosk). — Viktor Wittmayer, Wäschereierzeugung, beschränkt auf die Erzeugung von Blusen, Waschkleidern und Schlaftröden, 10., Favoritenstraße Nr. 158. — Heinrich Kopstein, Erzeugung von Gemüsedauerkonserven, 12., Schönbrunnerstraße 213/215. — Offene Handelsgesellschaft „Brüder Geiger, Handel mit Papier“, Papierwarenhandel, 2., Laborstraße 24 a. — Maria Casoli, Erzeugung von Spielwaren, Puppen und Wursteln aus Stoff, 7., Fieglergasse 3. — Offene Handelsgesellschaft „A. u. R. Hinteregger“, Handel mit Automobilen, Motor- und Fahrradern, Ersatzteilen und Zubehör, 14., Johnstraße Nr. 31. — Feige Schneider, Marktviktualienhandel, 20., Hannovermarkt, Stand Nr. 27. — Richard Rudrich, Bildhauergewerbe, 11., Simmeringer Hauptstraße 249. — Josefa Weinfeis, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 19., Krottenbachstraße 10. — Karl Pichler, Kleidermachersgewerbe, 4., Margaretenstrasse 35. — Viktor Kowal, Kleidermachersgewerbe, 3., Dietrichgasse 18. — Josef Schuch, Mechanikergewerbe, 10., Alzinger-gasse 34. — Franziska Wojtech, Erzeugung von Hintertappen, 15., Hadenstraße 21. — Elfa Knopf, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Brantweinschankes, 10., Pernerstorfergasse 68. — Charlotte Fischer, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform einer Brantweinschänke, 10., Gudrunstraße 138. — Aloisia Hermann, Gemischtwarenhandel mit Lebensmitteln und den in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326 (Artikelliste) unter Gruppe III und V aufgezählten Waren sowie Artikel des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Gatterholzgasse 1.

## 24. Juni 1936.

Josef Hofmeister, Fleischhauergewerbe, beschränkt auf die Vornahme von Lohnschlachtungen, ohne Verhlingshaltung, 3., St. Marx,

Kinder-schlachthof. — Rudolf Mehrwald, Fleischhauergewerbe, beschränkt auf die Vornahme von Lohnschlachtungen, ohne Verhlingshaltung, 3., St. Marx, städt. Schweineschlachthaus. — Matthias Strasser, Fleischhauergewerbe, beschränkt auf die Vornahme von Lohnschlachtungen, ohne Verhlingshaltung, 3., St. Marx, städt. Rinderschlachthaus. — Offene Handelsgesellschaft „S. Bell“, Handel mit Männer- und Knabenbekleidungsgegenständen, 1., Salzgries 18. — Offene Handelsgesellschaft „Richard Löwenfeld“, Handel mit Bekleidungs- und Toiletteartikeln, 1., Kärntnerstraße 51. — Leon Winter, Alleininhaber der Fa.: Winter & Co., Handel mit Herren-, Knaben- und Kinderkleidern, 1., Salzgries 1. — Leopold Hermannsdorfer, Handel mit Herrenhemden, Kragen, Krawatten, Handschuhen, Schals und Seidentaschentüchern, 8., Blindengasse 25. — Franz Drstička, Handel mit Brennmaterialien, 5., Gassergasse 37. — Johann Stern, Lebensmittelverschleiß mit Ausschluß der im Artikel 1 des B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 8., Laudong. 71. — Julianne Pollatschek, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Artikelliste (Vdg. d. B.-M. f. S. u. W. v. 26. 10. 34, B.-G.-Bl. II, Nr. 326) angeführten Waren und Handel mit Fischkonserven, 1., Röllnerhofgasse 2. — Hermine Polatschek, Gemischtwarenhandel, 1., Naglergasse 9. — Bozena Figuli, Gemischtwarenhandel mit Ausnahme der Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 18., Rutschlergasse 9. — Franz Hauptmann, Alleininhaber der Fa.: „A. D. Hauptmann & Cie.“, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Perlen, Steinen und Uhren, 1., Habsburgergasse 4. — Hans Jakob Solwig, Alleininhaber der Fa.: „Hans Solwig“, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Perlen, Edelsteinen und Uhren, 1., Röllnerhofgasse 6. — Wilhelm Julius Gustav Hammerl, Alleininhaber der Fa.: „Gustav Hammerl“, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, 4., Favoritenstraße 23. — Leopold Großkopf, Vornahme von Reparaturen an Gummireifen, Gummivaren mit Ausschluß solcher Vorrichtungen, die an einen Befähigungsnachweis gebunden sind, 13., Sechshauerstraße 99. — Ernst Rässig, Handelsagentur, 1., Börsegasse 3. — Josef Füstl, Handel mit Bauholz im großen, 5., Schönbrunnerstraße 28. — Paul Brosel, Handel mit Sportgeräten und Sportartikeln mit Ausschluß von Sporttextilien, 8., Josefsstädterstraße 74. — Anna Franziska Brunner, Erzeugung von Lampenschirmen aus Seide, Cellon und Pergamon, 5., Margaretenstrasse 111. — Maximilian Wiber, Expeditionsgewerbe, beschränkt auf die Zoll- und Frachtabfertigung von Obst- und Gemüse-fendungen und mit Ausschluß jener Tätigkeit, die im Sinne der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. 109/31 an eine Konzession gebunden ist, 2., Stumerstraße 1. — Hans Strunk, Handel mit papiereinschlägigen Kurzwaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit der Trafft, 17., Kalvarienberggasse 15. — Dr. Kurt Mahler, Übernahme und Ausführung von Schreibarbeiten mittels Handschrift oder Schreibmaschine mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 1., Bösendorferstraße 1. — Helene Ladislav, Handel mit Obst und Grünwaren, 8., Florianigasse 33. — Hermine Restelberger, Marktviktualienhandel, 16., Brunnengasse, Verkaufsplatz 240. — Wilhelm Elias, Marktviktualienhandel, 20., Hannoverplatz, Stand 24. — Theresia Brudner, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Übernahmestelle und auf den Standort, mit Ausnahme der Verhlingshaltung, 16., Ganglbauergasse 24. — Margarete Wagner, Strick- und Wirkwarenherstellung, beschränkt auf die Erzeugung von Handstrickwaren, 8., Alferstraße 43. — Theresia Wolfsohn, Handel mit Kanditen, Bäckereien, Sodawasser, Frucht-säften und Gefrorenem, 1., Schottenring 33. — Ferdinand Wurth, Bäckergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Schwarzbrot, 21., Floridusgasse 50. — Hans Bela Blumenthal, Kleidermachersgewerbe, 1., Gongagasse 3. — Offene Handelsgesellschaft „S. Bell“, Kleidermachersgewerbe, 1., Salzgries 18. — Maria Tomaschek, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 20., Kolpingstraße 18. — Anselm Seethaler, Mechanikergewerbe, 1., Schulerstraße 1-3. — Hugo Schiffl, Wagenschmiedergewerbe, 10., Reisingergasse 7. — Erich Wolfchansky, Konzession zur gewerbsmäßigen Installation elektrischer Starstromanlagen und Einrichtungen, Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 19., Krottenbachstraße 56. — Ludwig Wisse, Gast- und Schank-gewerbekonzession in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 1., Gugel Nr. 2. — Hugo Wilhelm, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 1., Adlergasse 3. — Ferdinand Krstl, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform einer Speisewirtschaft, 1., Grashofgasse 1 a. — Mathilde Reitmayer, Gast- und Schank-gewerbe (Betriebsform: Kaffeehaus), 4., Schönburgstraße 2.

## 25. Juni 1936.

Emil Wolf, Handel mit Herren-, Damen- und Kinderwäsche sowie mit Strick- und Wirkwaren, 18., Währingerstraße 156. — Wolf

Strahmann, Handel mit Textil-, Wirk-, Strick- und Kurzwaren und mit Schneidzugeshör, 2, Laborstraße 21a. — Helene Sinai, Handel mit Wolle, Garnen und Textilwaren, 21, Brünnerstraße 30. — Anton Karl Palkt, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10, Buchsbaumgasse Nr. 37. — Josef Dostal, Handel mit Briefmarken und Postgeld, 15, Sperrgasse 25. — Leopold Czwick, Galvanoplastikgewerbe, 13, Linzerstraße 299, Obj. 27. — Abraham Vissac, Handelsagentur, 9, Nordbergstraße 6/8. — Leopold Springenfels, Lastfuhrwerksgewerbe unter Verwendung eines zweispännigen Pferdefuhrwerkes, 21, Zachgasse 14. — Adolf Brener, Handel mit Mehl, Grieß, Gese, Backpulver, Teigwaren, Zuderbäderwaren, Kanditen, Fruchtstäben und Marmeladen, 13, Firmiangasse 23. — Katharina Pustas, Fußpflegegewerbe, 2, Obere Donaustraße, Dianabad. — Theresie Spommer, Stickergerber (mit Ausnahme des Gold-, Silber- und Perlenstickergerberes), 10, Quellenstraße 93. — Theresie Spommer, Wäsche-Vorzeichnerei (Vordruckerei) und Anfertigung weiblicher Handarbeiten aus Textilmaterialien, 10, Quellenstraße 93. — Henriette Le Beau, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 3, Giggasse 1 (Stadtbahnhalde). — Herbert Anton Gussenbauer, Handel im großen mit Papierwaren und Bürobedarfsartikeln, 13, Ameisgasse 29. — Maria Sperber, Handel mit Bilderrahmen sowie mit Glas-, Keramik-, Porzellan-, China- und Alpacawaren, 10, Favoritenstraße 79. — Franziska Wondra, Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken, Petroleum, Spiritus und Artikeln des täglichen Haushaltes, 2, Engertstraße 256 (Verkaufshütte). — Aloisia Prenner, Handel mit Zuder, Kaffee, Tee und Gewürzen, 10, Triesterstraße 59. — Oskar Samstag, Wildbret- und Geflügelhandel, 7, Burggasse 117. — Josefina Pfrogner, Handel mit Zuderbäderwaren, Kanditen, Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, 21, Fiedlerstraße 96, Lof. 6. — Maria Bed, Friseur- und Kafeugewerbe, 8, Alferstraße 55. — „Austria“ Papierindustrie Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Kartonage und Pappwaren, 16, Kaufgasse 65. — Josef Kovotny, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 15, Kannegasse 7. — Maria Antonia Haidinger, Metallpresserei (Metallknopferzeugung), 13, Kendlstraße 14. — Alfred Glos, Klaviermachergewerbe, 7, Neubaugasse 19. — Franz Haibl, Schuhmachergewerbe, 7, Neubaugasse 36. — Franz Hirschler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10, Herzgasse 43.

#### 26. Juni 1936.

Anton Rezac, Großhandel mit elektrischen Artikeln und Apparaten sowie deren Bestandteilen und Gasgeräten mit Ausschluß solcher Waren, die an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 9, Viechtensteinstadt 80. — Louise Goldschmid, Handel mit Wolle, Wollabfällen, Seide, Seidenabfällen, Strick-, Kurz- und Wirkwaren, 15, Herkloggasse 25. — Felix Bauernebel, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, 3, Kadekstraße 8. — Harald Breitner, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie mit Artikeln des täglichen Hausgebrauches und mit Küchenbedarfsartikeln, unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 10, Gellertgasse 19. — Robert Weiß, Lebensmittelhandel und Handel mit Haushaltungsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17, Hormayrgasse 37. — Josef Marek, Handelsagentur, 20, Jägerstraße 35. — Milo Rudich, Holzhandel, 16, Sulmgasse 16. — Offene Handelsgesellschaft „R. Pecher“, fabrikmäßige Erzeugung von Korbstoppeln, 5, Margaretenstraße 150. — Leopold Fischl, Handel mit Metallwaren und elektrotechnischen Artikeln, 13, Kremsergasse 6. — Theresie Hofmann, Sticken, Vordrucken, Thesa- und kunstgewerbliche Handarbeiten aus textilem Material, 9, Porzellanstraße 28. — Mathilde Wechsberg, Sticken, Vordrucken und Handarbeiten mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 17, Wattgasse 62. — Katharina Hintermayer, Wäschereierzeugung, beschränkt auf die Erzeugung von Blusen und Waschkleidern, 20, Wintergasse 29. — Marie Garb, Handel mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, 13, Reintgasse 15. — Franz Leopold Seres, Handel mit Papierwaren, Knopf- und Nadelwaren, Garnen aller Art und Spielwaren, 20, Dresdnerstraße 128a. — Leopold Pista, Handel mit Parfümerie- und Materialwaren, Wasch- und Putzartikeln, 9, Alferstraße Nr. 26. — Ernst Weiß, Handel mit Marmor- und Granitwaren aller Art, insbesondere Grabsteine, Grabeneinfassungen und Zubehörartikeln, 12, Gaudenzdorfergasse 17. — Josef Zemann, Handel mit Gefrorenem und Wassereln, 17, Klampferberggasse 399. — Franz Jarolim, Handel im großen mit Obst und Grünwaren, 14, Brauhirschengasse 19. — Friederike Vaj, Übernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln, 3, Gärtnergasse 1. — Friederike Vaj, Chemischputzer- (Kleiderreiniger-)gewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Über-

nahmestelle, 3, Gärtnergasse 1. — Fritz Köbel, Strickwarenerzeugung, 14, Diefenbachgasse 10. — Alexander Radin, Friseur- und Kafeugewerbe, 12, Schönbrunnerstraße 190. — Friederike Schmiedl, Herstellung und Adjustierung von kunstgewerblichen Entwürfen und Modellen sowie kunstgewerblichen Gegenständen, soweit diese Tätigkeit nicht in den Umfang eines gebundenen oder handwerksmäßigen Gewerbes fällt, oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 13, Einwaggasse 19. — Franz August Hanauer, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 13, Sandrockgasse 1. — Anton Pacal, Kleidermachergewerbe, 5, Kettenbrückengasse 23. — Margareta Sofie Jandl, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 19, Döblinger Gürtel 14. — Bohumil Hejtmánek, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 20, Leipzigerstraße 14. — Adolfin Wachuda, Photographenhandwerk, 17, Frauenfelderstraße 15. — Ernst Koch, Schuhmachergewerbe unter Ausschluß der Befugnis zur Ausführung von Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten, 15, Markgraf-Rüdiger-Straße 15. — Karl Leingstetter, Schuhmachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 19, Döbl-15., Palmgasse 8. — Eugen Arcal, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 4, Waaggasse 13. — Josef Obrecht, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 5, Laurenzgasse 7. — Johann Wimmer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10, Inzersdorferstraße 61. — Anton Wenzel Adalbert Tomasek, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10, Rotenhofgasse 32. — Ignaz Fuchs, Altwarenhandel (Trödlergewerbe), 3, Singerstraße 2.

#### 27. Juni 1936.

Heinrich Paulovsk, Handel mit allen ärztlichen und sanitären Bedarfsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 8, Laubongasse 9. — Franz Bed, Handel mit Maschinen und sämtlichen einschlägigen Bedarfsartikeln für das gesamte graphische Gewerbe, 8, Langegasse 67. — Amalia Deder, Annoncenvermittlung, 7, Schottensfeldgasse 4. — Karl Bauer, Großhandel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren, 20, Waserngasse 7. — Elisabeth Syrcel, Handel mit Brennmaterial, 8, Stadtbahnbogen 26. — Dr. Walter Subat, Alleininhaber der Fa.: Carbonpapier-Industrie Ges. m. b. H., Nachfolger Dr. Subat, Nadersdorfer & Co., Erzeugung chemisch-technischer Produkte mit Ausschluß der Erzeugung von Lederkonservierungsmitteln, Schuhcreme, Fußbodenpflegemitteln, technischen Schmiermitteln und Metallputzmitteln, 7, Schottensfeldgasse 59. — Marie Matura, Kurzwarenhandel, 2, Wafshausgasse 2. — Johann Drecher, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2, Praterstraße 38. — Hilda Frank, Handel mit Lebensmitteln, Kaffee-Ersatzmitteln, Kakao, Reis, Süßfrüchten, Konserven aller Art, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltes, 8, Langegasse 27. — Florentine Grinberg, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial-, Spezerei-, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Hausgebrauches, 8, Breitenfelderstraße 14. — Rudolf Gladil, Handelsagentur, 13, Elzberggasse 5. — Erwin Adler, Handelsagentur, 16, Niebschplatz 2. — Josef Meisel, Handelsagentur, 2, Novaragasse 24. — Walter Weizenberg, Handelsagentur, 8, Lederergasse 37. — Otto Partosch, Bürstenbrettererzeugung, 3, Gestettengasse 1. — Ferdinand Schima, Bürstenbrettererzeugung, 3, Gestettengasse 1. — Johann Zing, Lastfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung nur eines Zweispänners, 13, Rohrbacherstraße 6. — Marie Weizenberg, Fußpflogergewerbe, 8, Albertgasse 1. — „Sieglinger Mollerei Eduard Houzar“, Alleininhaber Eduard Houzar, Mollereigewerbe, 13, Auhofstraße 151. — Melanie Weilgun, Handel mit Benzin, Petroleum, Salmiak, Wasserstoff-superoxyd, Vaseline, Franzbranntwein, Glycerin und Badeschwämmen, 3, Landstraße Hauptstraße 4. — Kredit- und Wirtschaftsvereinigung von Praterhüttenbesitzern, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, gewerbmäßiger Betrieb eines Parplatzes für Kraftfahrzeuge mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang des Garagierungsgewerbes fällt, 2, Prater 58 und 158. — Karl Glöckl, Fahrradverleih, 16, Lindauerstraße 24. — Theresie Lubri, Marktviktualienhandel, 18, Markt, Rutschergasse, Stand 129. — Mathilde Jenzl, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Bügeln und Waschen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 7, Neustiftgasse Nr. 139. — Josef Blauensteiner, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 18, Sternwartstraße 68. — Christine Hildebrand, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtstäben, 18, Neustift am Walde 86. — Leopoldine Rosenberger, Kanditenverschleiß, 3, Rennweg 18. — Eugenie Jiala, Kleidermachergewerbe, 5, Phorusplatz 4. — Viktor Alberti, Konzession gemäß § 15, P. 1, Gew.-Ordg., zum Betriebe eines Musikalienverlages mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes und Ausschluß der Beliefe-

zung anderer Abnehmer als Konzessionierte Musikalienhändler und Inhaber von Aufführungsrechten, 1., Seilerstätte 16. — Franz Leopold Holz, Handel mit Eindruckbildern, Radierungen und Lithographien, jedoch nur in Verbindung mit dem im gleichen Standorte betriebenen Glasergewerbe (Reg. 3. 2054 h/XIX) und auf dessen Dauer, 19., Billrothstraße 20.

30. Juni 1936.

„Cyclo Gesellschaft Marienberg & Weiß“, Dr. Heinrich Marienberg, Alleininhaber der Firma, Handel mit Maschinen, Werkzeugen und technischen Bedarfsartikeln, 9., Holzmanngasse 22. — Offene Handelsgesellschaft „Julius Rien & Co.“, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 9., Dollfußplatz 10. — Anton Trinkl, Holz- und Kohlenhandel, 13., Lainerstraße 149. — Johann Futschit, Handel mit Brennmaterialien, 5., Embelgasse 16. — Robert Pappe, fabrikmäßige Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln einschließlich von Toiletteseifen, 13., Lützowgasse 11. — Louise Anna Maria Hübner, Herstellung, Adjustierung von kunstgewerblichen Bier- und Gebrauchsgegenständen aus fertig bezogenen Bestandteilen sowie Veredlung derselben, 13., Siebinger Kai 187. — Siegfried David, Großhandel mit Bijouteriewaren, Rauchrequisiten und Schachspielartikeln, 9., Pramergasse 25 a. — Artur Wajal, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist und unter Ausschluß des Verkaufes von frischem Fleisch (§ 38, Abs. 3, Gew.-Ordg.), 11., Geißelbergstraße 58. — Josefina Ureich, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der lt. Artikelliste an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren und nur zur Führung eines Schulbüfets, 4., Waltergasse 7 (Realschule). — Franz Hans Podwinek, Gemischtwarenhandel im großen, 3., Traungasse 12. — Simon Wendlinger, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken, Materialwaren, Flaschenbieren und Artikeln des täglichen Hausaltverbrauchs, soferne letztere nicht (mit Ausnahme der vorgenannten) an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 9., Währingerstraße Nr. 74. — Bertold Herzog, Handel mit Holz und Furnieren, 10., Columbusgasse 12. — Adolf Einzinger, Handel mit Mehl, Gries, Manditen, Zuckermaren, Zuderbäderwaren und Schokoladenmaren, 9., Wasagasse 30. — Kurt Ganzinger, Alleininhaber der Fa.: „Th. Ganzinger & Co.“, fabrikmäßige Erzeugung von Miedern und Wäschevaren, 13., Penzingerstraße 58. — Robert Günsberger, Kunststofferzeugung, 14., Hütteldorferstraße 77. — Anton Pivato, Marmorwarenerzeugung mit Ausschluß aller Arbeiten, die einem Konzessionierten oder handwerksmäßigen Gewerbe vorbehalten sind, 11., Gratian-Mary-Strasse 8. — Leopoldine Anderl, Verschleiß von Manditen, Zuderbäderwaren, Fruchtstücken, Sodawasser und Gefrorenem, 8., Albertgasse 41. — Adolf Einzinger, Bädergewerbe, 9., Wasagasse 30. — Stephan Mindler, Erzeugung von Reistrohbesen, 11., Braunhubergasse 25, Parz. 32. — Anton Dobisch, Schuhmachergewerbe, 2., Sebastian-Kneipp-Gasse 4. — Hildegard Dabig, Gast- und Schankgewerbe in Form eines Kaffeehauses, 13., Lingerstraße 415. — Jda Lazar, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 2., Schiffamtsgasse 10.

1. Juli 1936.

Richard Wittdorfer, Großhandel mit Zuckermaren, 3., Vorbeer-gasse 6. — Karl Kreminger, Übernahme zum Chemischputzen, Appre-tieren und Wäscheputzen, 5., Kohlstraße 17. — Karoline Lasner, Be-trieb einer Garage, 5., Margaretenstrasse 108. — Gustav Pesina, Holz- und Kohlenhandel, 5., Margaretenstrasse 127. — Pauline Kronaus, Pferdefleisch- und Pferdeeselnwarenverschleiß, 12., Gekendorferstraße Nr. 151. — Offene Handelsgesellschaft „E. & M. Holy“, gewerbs-mäßige Verleihung von Maler- und Anstreicherutensilien sowie von Handwagen, 12., Meidlinger Hauptstraße 56. — Josef Johann Ernst, Herrenkleidermachergewerbe, 12., Pohlstraße 5 (Vokal). — August Bos-tianich, Handel mit Material- und Farbwaren, 13., Weinzierlgasse Nr. 2. — Josefa Schmutzenhofer, Marktwirkulienhandel, 16., Markt Brunnengasse, Stand Nr. 158. — Božena (Beatrix) Jivny, Damen-kleidermachergewerbe, 16., Thaliastraße 140. — Anton Falkner, ge-werbsmäßige Vermietung von Sitz- und Liegegelegenheiten auf dem Pachtgrund C.-3. 940, Hernals, in der Zeit vom 1. April bis 30. September jeden Jahres und beschränkt bis zum Einbruch der Dunkelheit, 17., Alzeile 90. — Josefina Pannaag, Damenkleider-machergewerbe, 17., Medtenbachergasse 81. — Ernst Lipa, Handel mit Parfümerie, Wasch-, Haushaltsgüterartikeln, Spiel-, Material- und Farbwaren, 18., Karl-Bef.-Gasse 6. — Robert Jakobartl, Gemischt-warenhandel mit Ausnahme der Waren, deren Verkauf an eine Kon-zession gebunden ist, 18., Kreuzgasse 46. — Leopold Walter Baum, Handel mit Textilwaren, 19., Seiligenstädterstraße 107. — Franz Mastera, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 20., Allerheiligenplatz 11/13.



gußeiserne, porzellan-  
emaillierte Parallel- u.  
Einbauwannen  
Wannen  
für medizinische Bäder

**„VIENNA“**  
österreichisches  
Qualitätserzeugnis

**HOFFHERR-SCHRANTZ-**  
CLAYTON-SHUTTLEWORTH, WIEN, XXI.  
zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte

2. Juli 1936.

Jda Rauchwerger, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Damenkleidern, 1., Annagasse 3. — Österreichische Konfervenglas-Vertriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit Kücheneinrichtungsgegenständen, 1., Bartensteingasse 9. — Offene Handelsgesellschaft Zimm- u. Bleimwarenfabrik Franke & Scholz, Handel mit Zinnblech, verzintem, verzinktem und verbleitem Eisenblech und Blechwaren, 1., Doblhoffgasse 7. — Hugo Klein, Handel mit Textil-, Strick-, Wirt- und Wäschevaren sowie Miedern und neuen fertigen Kleidern, 1., Franz-Josefs-Kai 41. — „Gebe“, Koch- und Heizapparat-Fabrikations-Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Öfen, Herden, Koch- und Heizapparaten sowie Beleuchtungsapparaten aller Art, insbesondere nach System „Gebe“, ferner Atemschutzgeräten aller Art, deren Zubehör, Bestandteilen sowie aller Hilfsmittel hierzu, einschließlich von Eisen- und Metallwaren aller Art, 1., Getreidemarkt 10. — Luzorfilm Gesellschaft m. b. H., Herstellung von zur Vorführung bestimmten Laufbildern mit einer Länge von mehr als 800 Meter, 1., Kohlmarkt 8-10. — Arnold Pollak, Handel mit Antiquitäten, 1., Liliengasse 1. — Dauerbrandöfen-Unternehmung Jg. Reich, Kommanditgesellschaft Lixer & Co., Handel mit Öfen aller Art, Kaminen, Radiatoren, Gas- und elektrischen Heizapparaten, 1., Partring 12. — Hilde Tauscher, Alleininhaberin der Fa.: „Anton Kraßl“, Handel mit Wolle und Garnen, 1., Rotenturmstraße 10. — Samuel Fürst, Alleininhaber der Fa.: Josef Urbaschel & Co., Wäschevarenherzeugung, beschränkt auf die Erzeugung von Wäsche aller Art, Berufskleidern und Schürzen im großen, 1., Salzgries 1. — Albert Schmied, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2253, 1., Schottenring. — Dr. Ernst Hoffmann, Alleininhaber der Fa.: „E. Hoffmann“, Handel mit Flugzeugen, Flugzeugbestandteilen und zum Flugzeugbau gehörigen Materialien, 1., Schottenring 17. — Martha Laznica, Handel mit Wolle, 1., Spiegelgasse 6. — Eduard Stolper, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezereivaren- Artikeln des täglichen Hausaltverbrauchs, Petroleum, Spiritus, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 1., Sternengasse 11. — Leopoldine Westermayer, manuelle Gesichtsmassage und Schminken, 1., Weiburggasse 18. — Valerie Schloffer, Stickeriegewerbe mit Ausnahme der Gold- und Perlenstickerie, 1., Wipplingerstraße 6. — Julius Anton Winarek, Handel mit Herrenkleidern, 2., Praterstraße 43. — Chane Drukman, Großhandel mit Papierfäden und Packpapier, 2., Sebastian-Kneipp-Gasse 10. — Dr.

Theodor Ivan Dolgoruck, Schönheitspflegergewerbe, 3, Beatrixgasse Nr. 26. — Reschla Goldschmidt & Co., Gesellschaft m. b. S., Handel mit Konfektions- und Textilwaren und dazugehörigen Ausputzartikeln, jedoch zur ausschließlichen Abgabe an Wiederverkäufer sowie Kommissionswarenhandel, sofern der Vertrieb solcher Waren nicht an eine besondere Bewilligung (Konzeption) gebunden ist, 4, Frankenberggasse 3. — Papierkonfektion (Konzeption) gebunden ist, 4, Frankenberggasse 3. — Papierkonfektion Novo Paper, Robert Volf, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Papierwaren aller Art, 4, Nienöhlgasse 22. — Franz Matthias Kremina, Schloffergewerbe, 5, Schwarzborngasse 2. — Raimund Schmidl, Metallpresserei, 5, Zentagasse 1. — Hanus Kropf, gewerbsmäßige Beratung von Gewerbetreibenden und Industriellen in Neblameangelegenheiten, 8, Jeseffstädterstraße 23. — Franziska Erhardt, Lipptauer- und Weichfäseerzeugung, 10, Dergasse 36. — Offene Handelsgesellschaft „S. Schranzhofer“, gewerbsmäßige Ausführung von Isolierungen aller Art gegen Wärme- und Kälteverluste sowie gegen Feuchtigkeit und Ausföhrung von Schallsolierungen sowohl bei maschinellen Anlagen als auch im Bauwesen, jedoch unter Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines gebundenen, handwerksmäßigen oder konzeptionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, 10, Marx-Weidlinger-Strasse 3, gegenüber dem Arsenal, Tor XV und XVI. — Sofie Ratscher, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, nebst gebrannten geistigen Getränken (auch Likören) in verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie mit Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, letzteres jedoch nur, sofern deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzeption) gebunden ist, 12, Kastanienallee 1. — Josef Andreas Grözl, Tischlergewerbe, 12, Wilhelmstraße 34. — Dr. Ferdinand Weber, Konzeption für die Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 13, Gehringgasse 7. — Katharina Zehetgraber, Handel mit Spezerei-, Kolonialwaren, Petroleum, Spiritus, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 13, Jupiterweg 37. — Max Voglsang, Handelsagentur, 13, Sechshauerstraße 120. — Mathilde Erb, Konzeption über die Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 13, Suppegasse 7. — Franz Polorny, Gast- und Schankgewerbe in Form eines Gasthauses, 13, Versorgungsheimstraße 7. — Josefa Schwanda, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 14, Goldschlagstraße 67. — Friedrich Hellerich, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln und Materialwaren, 17, Dernalser Hauptstraße 29. — Alfons Maria Josef Böhm, Handelsagentur, 20, Jägerstraße 52. — Alois Hofbauer, Steinmetzmeistergewerbe, 20, Stromstraße 58 a.

### 3. Juli 1936.

Aurelia Novak, gewerbsmäßiges Adjustieren von Wolle, 2, Ferdinandsstraße 21. — Cyrill Weidler, Erzeugung von Gut- und Kleiderschmuckgegenständen aus Kunstharz, Kunsthorn, Bein, Elfenbein und Edelholz mittels Laubsäge und mit Ausschluß der Verwendung einer Drehbank sowie mit Ausschluß der in den Berechtigungs-umfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 2, Novaragasse 43. — Karoline Riba, Handel mit Fahrrädern und ihren Bestandteilen, 2, Wolmutstraße 26. — Ernst Klima, Sammeln und Veröffentlichen von Anzeigen, 3, Untere Weißgärtnerstraße 37. — Rudolf Teimer, Handel mit Wirtschaftschokolade, Mehl, Mahlprodukten, Hülsenfrüchten, Bröseln, Backpulver, Marmeladen, Salz, getrockneten Pilzen, Teigwaren, Puffbrot, Waschartikeln, Kernseife, Soda, Kerzen, Zündern, ferner mit den in der Vdg. des Bundesministers für Handel und Verkehr vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, im Artikel 1, Absatz III, angeführten Artikeln, mit Ausnahme von Kaffee (roh und gebrannt), Kaffee-Extrakt und Kaffee-Essen, Tee, Zucker, Saccharin, Sirup, Fleisch-, Fisch- und Wurstkonserven, 4, Raschmarkt, Stand 355, 356, 357. — Katharina Gori, Abnahmestelle für Chemischpulver, 6, Gumpendorferstraße 32. — Lotte Schenkel, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, 6, Gumpendorferstraße 41. — Fritz Lokesch, Handel mit Geschäftseinrichtungen sowie Großhandel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Galanterie-, Spiel- und Papierwaren, 6, Gumpendorferstraße 55. —

Johann Bohnalek, Handel mit elektr. Heiz-, Koch- und Beleuchtungsgegenständen, Elektromaterial, Radioparaten samt Zubehör, Gramophonplatten samt Zubehör, Fahrrädern und deren Bestandteilen, 6, Gumpendorferstraße 77. — Adele Freilinger, Marktfahrer- und Wagen-, 6, Magdalenenstraße 11. — Leo Ertel, Beratung in Versicherungsangelegenheiten, 6, Mariabilderstraße 85. — Offene Handelsgesellschaft „Hofmühlgarage Nilus & Co.“, Handel mit Automobilen, 6, Mollardgasse 27. — Franz Lach, Handelsagentur, 6, Kellergasse Nr. 3. — Karoline Ritter, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Wäscheputzen und Bügeln, 6, Schmalzhofgasse 1. — Maria Cettl, Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Geschäftsfokalen und gewerblichen Betrieben, sowie Vermittlung des Abschlusses von Miet- und Pachtverträgen über diese, sowie über leere und möblierte Wohnungen bzw. Wohnräume mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung gebunden ist, 6, Stumpergasse 64. — Karl Rademacher, Alleininhaber der Fa.: „Rademacher & de Niedmatten“, Handel mit Motorfahrzeugen, deren Bestandteilen und Zubehör, 6, Theobaldgasse 19. — Josefa Schmölz, Handel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Eis und Erfrischungen, 6, Theobaldgasse 20. — Walter Jung, Alleininhaber der Fa.: „Jung & Willig“, Großhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rücksichtlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzeption) gebundenen Waren, 6, Wallgasse 37. — „Jrma Liebster & Co.“, Alleininhaber Sigmund Seimann, fabrikmäßige Ausübung des Modistengewerbes, 7, Mariabilderstraße 62. — Heinrich Schuster, Handelsagentur, 7, Mariabilderstraße 88 a. — Bert & Co., Gesellschaft m. b. S., Handel mit Parfümeriewaren aller Art und allen einschlägigen Artikeln und den Produkten der Salinenwerke, 7, Schottenfeldgasse 60. — Bert & Co., Gesellschaft m. b. S., Erzeugung chemischer, chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte mit Ausschluß der im § 1 a/9, B.-G.-D., genannten Artikel, 7, Schottenfeldgasse 60. — Franz Krappeier, Handel mit Nüssen und Nupfern aller Art, Rosinen, Dörrobst und Obst- und Gemüsekonserven im großen, 7, Schottenfeldgasse 89. — Adrienne Galek, Handel mit Perlmutterroh- und fertigenwaren, 8, Blindengasse 38. — Raimund Ruz, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Herrenkleider, 8, Blindengasse 53. — Franz Javorika, Tischlergewerbe, 8, Feldgasse 10. — Bernhard Schneider, Gemischtwarenhandel, 8, Langlegasse 10. — Josef Angerer, Tischlergewerbe, 8, Langlegasse 21. — Wilhelm Erdb, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 409, 8, Langlegasse 35. — Wilhelmine Gall, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gestorenem, 8, Laudongasse 21. — Emma Jofel, Erzeugung von Likör, Spirituosen, Fruchtsäften und Essig, 8, Laudongasse 22. — Anna Mahy, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Damenkleider, 8, Verchengasse 2. — Marie Julianne Mezgolic, Handel mit Gebäck, Brot, Gurken, Senf und Eiern, 8, Verchengasse 94-98. — Friedrich Pollak, gewerbsmäßige Vermittlung von Aufträgen auf Zeichnungen und Gemälde nach Vorlage oder nach der Natur für akademische Maler, 8, Pfeilgasse 21. — Eveline von Raffay, Weberei, 8, Pfeilgasse 29. — Johann Dapler, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezerei-, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches mit Ausschluß der übrigen an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 8, Schönbornngasse Nr. 15. — Alice Hänisch, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Damenkleider, 8, Strozsigasse 32. — Salomon Hermann Herbst, Strick- und Wirkwarenerzeugung, 9, Alferstraße 32. — Guido Schönhof, Handel mit Bau- und Tischlerholz, 9, Guffenbaurergasse 1. — Josef Häuser, Handelsagentur, 9, Liechtensteinstraße 28. — Apolinarius Pruzina, Handelsagentur, 9, Mosergasse 14. — Dr. Ludwig Taeni, Handelsagentur, 9, Ruzsdorferstraße 77. — Cineton-Verlags-Gesellschaft m. b. S., Konzeption zum Betriebe des Buch- und Musikalienverlages mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 9, Otto-Wagner-Platz 5. — Fritz Nadescheradek, Handelsagentur, 9, Pulverturmstraße 7. — Heinrich Weishut, Handel mit Druckarten, Papier- und Papierwaren, Mal- und Zeichenrequisiten, Kalendern und Büroartikeln, 9, Spitalgasse 1 a. — Heinrich Weishut, Handelsagentur, 9, Spitalgasse 1 a. — Julius Sapak, Großhandel mit Gewürzen, 9, Türkenstraße 8. — Moisia Matkl, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier und gebrannten geistigen Getränken, 9, Wagnergasse 12. — Berta Wahr, Handel mit Volks- und Hauptschulbüchern,



## WENZL HARTL

Holzkonstruktions-Baugesellschaft

Fernruf:  
B-10-5-82, B-14-5-83

Wien, XIX.  
Sievingerstraße Nr. 2

## Schraubenfabriken Metallwerk

Formdrehereien

Ärztliche Instrumente RK 3  
Bleistiftfabrik

Brevillier & Urban A. G., Wien, VI., Schraubenhof





## „Foto-Schütze“

Entwickeln • Kopieren • Vergrößern  
Reiche Auswahl • Gelegenheitskäufe •  
Tausch • Hauszeitung • Teilzahlungen  
Wien, VI., Mariahilferstr. 85/87  
(Flottenkino) Tel. A 31-0-81

## ASPHALT-Werke

Ing. **GÄRTNER  
& MEGNER**

Wien, I., Eschenbachgasse 10. Tel. A 38-0-90  
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen aller Art

Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern, 10., Favoritenstraße Nr. 91. — Karl Foller, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10., Hafengasse 28. — Anna Pleyer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 12., Arndtstraße 2. — Franz Josef Krenel, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, nebst gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Arndtstraße 80. — Johanna Mayer, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der im § 1 a, lit. a, G.-D., und Vdg. B.-G.-Bl. II, Nr. 326/1934, angeführten Artikel und solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Schönbrunnerstraße 196. — Karl Franz Anton Huber, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Einsiedeleigasse 1. — Leopold Hartmann, Exporthandel mit Damenkleidern im großen, 13., Gloriettegasse 41. — Josef Bliska, Verschleiß von Zuderbäckereiwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjäften, Marmeladen und Gefrorenem, 13., Hermesstraße, Hütte beim Lainzer Tor. — Josef Veit Gron, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 13., Lainzerstraße 128. — Barbara Jordan, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 14., Kellinggasse 3. — Karl Quigntner, Verkauf der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür eine Konzession nach § 15, G.-D., Punkt 14 a, erforderlich ist, 15., Schmöglerstraße 41. — Josef Zehetner, Marktviktualienhandel, 16., Markt Brunnengasse, Stand 130. — Josef Geiger, Handel mit Milch, Milchprodukten, Lebensmitteln, Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen, Flaschenbier und Konsumwaren, 16., Seeböckgasse 23. — Hermine Menczigar, Marktviktualienhandel, 17., Dornierplatz, Stand 43. — Karoline Deutsch, Gast- und Schankgewerbe, Betriebsform: Gasthaus, 18., Herbeckstraße 73. — Josef Zehetner, Kafeur- und Friseurgewerbe, 19., Heiligenstädterstraße 30. — Aloisia Karolina Moder, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 19., Ruhdorferplatz 5. — Theresia Braun, Betrieb einer Wäscherei, 19., Weinberggasse 15. — Heinrich Alois Zaneba, Erzeugung und Reparatur von Radioapparaten, beschränkt auf den Zusammenbau fertiger bezogener Bestandteile, 21., Ragnererplatz 41. — Theresia Zatscha, Lebensmittelhandel mit Ausschluß des Handels mit allen jenen Waren, die in der „Artikelliste“ aufgezählt sind, 21., Schleifgasse 5. — Maria Wilhelmine Hollmann, Handel mit Wein und Obstwein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 21., Zachgasse 4.

### 4. Juli 1936.

Erwin Schlefinger, Handel mit Papier und Papierwaren, 3., Invalidenstrasse 7. — Diplom-Kaufmann Gerhard R. Fesler, Treuhändiger Verwaltung und Verwaltung von Vermögen und Vermögensobjekten unter Ausschluß der Parteienvertretung vor Ämtern und Behörden und jeder advokatorischen Tätigkeit sowie konzessionspflichtiger Gebäudeverwaltung, 3., Paracelsusgasse 7. — Diplom-Kaufmann Gerhard R. Fesler, Entwurf, Ausarbeitung und Durchführung von Reklamen jeder Art, 3., Paracelsusgasse 7. — Eleonore Graubart, Schönheitspflege, 4., Guckhausstraße 7. — Berta Josefa Weipert, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Bäckereien, Zuderbäckereiwaren, Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, 10., Angeli-

gasse 71. — Katharina Knie, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschänke, 10., Gudrunstraße 158. — Franziska Löwy, Handelsagentur, 10., Quellenstraße 98. — Maria Henz, Handel mit Bijouteriewaren und Knöpfen sowie mit Strick-, Wirt- und Kurzwaren, 12., Meidinger Hauptstraße 32. — Eduard Franz Podeprel, Fußpflegegewerbe, 12., Singriergasse 5. — Karl Endl, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Hütteldorferstraße 123. — Vinzenz Zatscha, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Woll-, Textil- und Konfektionswaren sowie mit Wolle, Schneider- und Modifizierzugehör, 13., Singerstraße 269. — Julius Roubicek, Handel im großen mit Uhren, Double und Silberbijouterie, 13., Pierrongasse 14. — Josef Kotschar, Drechslergewerbe, 13., Zehetnergasse 14. — Alois Horatschek, Marktviktualienhandel, 14., Markt Schwendergasse, Stand 83. — Johann Jonak, Herrenkleidermachergewerbe, 14., Stättermahergasse 22. — Alfred Julius Bejzi auch Bejzi, Damenfilzhatzmacher- und Strohhutergewerbe, 14., Storchengasse 26 (ident. mit Graumanngasse 41). — Michael Danek, Handel mit Woll-, Strick- und Wirtwaren, 15., Coisagasse 11. — Leopold Kratschmer, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten, 15., Burmberggasse 45. — Bronislav Girsch, Handel mit Lacken, Farb-Materialwaren und Parfümeriewaren, 17., Gräffergasse 1. — Maria Josefa Vinnert, Straßenhandel mit Blumen, Blumengebinden aller Art sowie Kerzen, 17., Vor dem Hernalser Friedhofe. — Diplom-Kaufmann Rosa Feichtinger, Treuhändiger Verwaltung und Verwaltung von Vermögen und Vermögensobjekten, 17., Lorenz-Bayer-Platz 16. — Diplom-Kaufmann Rosa Feichtinger, Entwurf, Ausarbeitung und Durchführung von Reklamen jeder Art, 17., Lorenz-Bayer-Platz 16. — Leopold Diviisch, Schuhmachergewerbe, 18., Bischof-Faber-Platz 4. — Justin Prodl, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren sowie mit gebrannten geistigen Getränken, Likören und Flaschenbier, 18., Semperstraße 35. — Gustav Hadenberg, Gemischtwarenhandel mit Ausnahme der Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 18., Windmühlhöhe. — Wilhelmine Sadek, Handel mit Radioapparaten, Grammophonen, deren Bestandteilen und Schallplatten, 19., Döblinger Hauptstraße 13 a.

## Vergebungen von Arbeiten.

Die Anbotsbehele (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Druckfortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Die M.-Abt. 25, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre, vergibt:

**O R E N S T E I N & K O P P E L**  
österreichische Aktiengesellschaft  
Wien, III., Invalidenstrasse 5 ♦ Telefon B-57-5-60

Bahnmaterial aller Art      Straßenwalzen  
Lokomotiven, Feldbahngleis      Lastauto-Anhänger, Bagger  
• auch zur Miete •

**Tonwaren**

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Stubenring 24

Fernsprecher Nr. R-29-5-70

Steinzeug-Rohr C.

Fußboden-Feinklinker-

Platten, glasierte Wand-

Belagsplatten (Fliesen)

## Asphaltierungen, Schwarzdeckungen, Isolierungen aller Art

**ASPHALTWERKE JOHANN BOSCH**  
Wien, I., Rotenturmstraße 1, Tel. U 22-107 und U 27-4-26

Deutschösterreichischer Wirtschaftsverband für den Vieh-  
verkehr A. G., Wien, 3., St. Marx, Tel. U 18-5-33 Serie und  
U 13-5-95 Serie

Wiener Fleischbänke-Gesellschaft m. b. H., Wien, 3.,  
St. Marx, Tel. U 18-5-35 Serie

M. Wotraubek A. G. und Produktivgesellschaft der Wiener  
Fleischselcher reg. Gen. m. b. H., Wien, 3., Baumg. 131,  
Tel. U 14-5-75 Serie

1.  
Erd- und Pflastererarbeiten im Be-  
trage von S 17.300.—  
Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 6.600.—  
Bitumen- und Pechmörtelvergüß-  
arbeiten im Betrage von „ 4.500.—  
Kaltasphaltfugenvergüßarbeiten  
im Betrage von „ 2.400.—  
Betonstraßenherstellung im Betrage  
von „ 7.100.—  
beim Straßenbau, 21., Donaufelder-  
Straße von der Josef-  
Baumann-Gasse bis zur Attems-  
gasse.  
Anbotsverhandlung am 21. Juli 1936 um 10 Uhr in  
der M.-Abt. 25.

2.  
Erd- und Pflastererarbeiten, Fuhrwerks-  
leistungen und Bitumenarbeiten beim Bau der  
Wiener Höhenstraße, Bauteil II, Bauos 2, im 19. Bezirk,  
vom Sattel zwischen Latisberg und Pfaffenberg bis zur Koh-  
rerwiese.  
Anbotsverhandlung am 24. Juli 1936 um 10 Uhr in  
der M.-Abt. 25.

3.  
Erd- und Pflastererarbeiten, Fuhrwerks-  
leistungen und Bitumenarbeiten beim Bau der  
Wiener Höhenstraße, Bauteil II, Bauos 3, im 19. Bezirk,  
Kohrerwiese.  
Anbotsverhandlung am 24. Juli 1936 um 10 Uhr 30 in  
der M.-Abt. 25.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 25,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

\*  
Die M.-Abt. 28, 7., Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege,  
2. Stock, vergibt nachfolgende Baumeisterarbeiten  
(Tarispreise 1932):

1.  
Für den Umbau des Hauptunratskanals in der Schall-  
lauferstraße, I. Teil, vom Kopalplatz bis Schallauer-  
straße Dr.-Nr. 2, im 1. Bezirk; Baumeisterarbeiten im Be-  
trage von S 71.433,—.

2.  
Für den Umbau von Hauptunratskanälen in der Koller-  
gerngasse—Mariahilferstraße, von der Schadek-  
gasse bis zur Zollerergasse, und in der Mariahilferstraße,  
zwischen der Neubaugasse und Dr.-Nr. 58, im 6. und 7. Bezirk;  
Baumeisterarbeiten im Betrage von S 46.100.—.

Hierüber werden in der genannten Abteilung die öffent-  
lichen, schriftlichen Anbotsverhandlungen, wie folgt, abgehal-  
ten: ad 1. am 20. Juli 1936, um 9 Uhr, ad 2. am 10. August  
1936, um 9 Uhr 30.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 28,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Baubewegung

### Neubauten.

3. Bezirk: Verläng. Baumgasse, E.-Z. 2181, Bohnhaus, Rosa  
Bidl, Bauführer Bm. Franz Mayer (10.685).
13. Bezirk: Anton-Langer-Gasse 21, Bohnhaus, Maria Laznicel,  
Bauführer Bm. Josef Münster (Z 271).
- „ „ Walfassstraße, E.-Z. 2052, Ob.-St. Weit, Bohnhaus,  
Arch. Hans Altscher, Bauführer Bm. Silberbrand  
Schenk (N 114).
- „ „ Walfassstraße, E.-Z. 2155, Ob.-St. Weit, Einfamilien-  
haus, Anton u. Karoline Karafel, Bauführer Bm.  
Hans Gštötner, Berchtholdsdorf (R 380).
- „ „ Schenkweg, E.-Z. 508, Ob.-Baumgarten, Zweifamilien-  
haus, Otto u. Anastasia Kutschler, Bauführer Bm.  
Jng. Hugo Winkler, Gr.-Enzersdorf (R 381).
16. Bezirk: Montleart-Siedlung, Sommerhaus, Marie Müller,  
Bauführer Bm. Rothermann (1888/36).
17. Bezirk: Alzjeile 12, vor dem Hern. Friedhof (Verkaufskloß),  
Leopold Syfara, Bauführer Bm. Joh. Horak (2528  
/36).
- „ „ Heuberg-Mitterberg, Parz. 623/41, E.-Z. 1528/D  
(Holzhaus), Anna Hofmann, Bauführer Bm. Leop.  
Maruna (2544/36).
- „ „ Waldegghof, Jng.-Körner-Gasse 19 (Abfriedung), Paula  
Vollmann, Bauführer Bm. Jos. Lorenz (2612/36).
- „ „ Alzjeile 60, Parz. 11 (Sommerhaus), Franziska Ru-  
ber, Bauführer Bm. Thomas Wallisch, Vitschau,  
N.-D. (2692/36).
- „ „ Nied Tiefau, Glt. 257/1/7, E.-Z. 95/N (Sommer-  
hütte), Karl Halbwidl, Bauführer Bm. Heinrich  
Müller (2700/36).
19. Bezirk: Alfred-Begener-Gasse, E.-Z. 806, Einfamilienhaus,  
Joh. u. Josefina Nudembauer, Bauführer Bauges.  
Wenzl Hartl (N-44/36).
- „ „ Ruthgasse, E.-Z. 542, Unt.-Döblg., Kleinwohnungs-  
haus, Adolf Kraulich, Bauführer Bm. Theodor Lor-  
beer (N-97/36).
- „ „ Willrothstraße 62, Bohnhaus, Regine Heller u. Mit-  
besitzer, Bauführer Bauges. Bailt u. Meißner (P-  
165/36).
21. Bezirk: Glt. 280, E.-Z. 72, Gdb. Schwarzlakenau, Sommer-  
hütte, Karl Rudolf, Bauführer Bm. Johann Schulz  
(B 436).
- „ „ Glt. 668/1, E.-Z. 182, Gdb. Jedlese, Schuppen, Franz  
Schuster, Bauführer Bm. Ferdinand Pfeiffer (B  
437).
- „ „ Glt. 337/2, E.-Z. 77, Gdb. Hirschtetten, Siedlungs-  
haus, Johann Auer, Bauführer Bm. Otto Lohn (B  
439).
- „ „ Glt. 1201/12, E.-Z. 122, Gdb. Stadlau, Siedlungs-  
haus, Anna Svatek, Bauführer Bm. L. Th. Lor-  
beer (B 440).
- „ „ Glt. 506/27, E.-Z. 1196, Gdb. Asperrn, Siedlungs-  
haus, Gerhard Angelmayer, Bauführer Bm. Alfred  
Giller (B 443).
- „ „ Glt. 2053, Gdb. Leopoldau, Sommerhütte, Josef  
Spitzer, Bauführer Bm. A. Sallaberger (B 444).

# REIBERGER

Gegründet 1894  
& Co.  
Wien, VII.,  
Kandlgasse 37  
Tel. B-32-5-30 Δ

Röhren, Fittings, Armaturen, sanitäre Einrichtungsartikel



ist immer  
verlässlich!

## Colas

Kaltasphalt G. m. b. H.  
Wien I. Schuberting 14. Tel. R 24-2-60

## Bau-, Portal- und Spiegelverglasung B. Ellend

Wien, VII., Stuckgasse 11  
Tel. B-39-305, B-30-0-58

Spezialist in Marmorverlegungen

Verkauf von Tafel- und Spiegelglas en gros und detail.

## Vöslauer Dolomit-Werke

Adolf Strauß  
V., Margarefengürtel 45  
Telephon A 30-3-35

Dolomit-Edelputz  
in allen Farben

Dolomit-Fassadensand  
in sämtlichen Körnungen

21. Bezirk: Wulzendorferstraße, Bauplatz 81, Dr. Weiß-Gründe Siedlungshaus, Oswald Elmern, Bauführer Bm. Hans Glasauer (B 395).
- " " GSt. 1201/41, E.-Z. 1257, Gdb. Ragran, Siedlungshaus, Josef Baumgartner, Bauführer Bm. Ed. Drehmandl (B 396).
- " " GSt. 352/2, E.-Z. 101, Gdb. Hirschtetten, Werkzeughütte, Helene Landsmann, Bauführer Bm. Math. Böhm (B 397).
- " " GSt. 28, E.-Z. 630, Gdb. Schwarzladenu, Siedlungshaus, Franz Waldenberger, Bauführer Bm. Hans Schrepfer (B 399).
- " " GSt. 325, E.-Z. 630, Gdb. Schwarzladenu, Siedlungshaus, Josef Waldenberger, Bauführer Bm. Hans Schrepfer (B 400).
- " " Josef-Baumann-Gasse, Bauplatz 9, Siedlungshaus, Karl Rath, Bauführer Bm. Hans Glasauer (B 403).
- " " GSt. 1208/17, E.-Z. 1275, Gdb. Leopoldau, Sommerhütte, Alois Bichler, Bauführer Bm. Hans Schrepfer (B 406).
- " " GSt. 540/22, E.-Z. 989, Gdb. Strebersdorf, Siedlungshaus, Leopold Benninger, Bauführer Bm. J. Novotny & Co. (B 413).
- " " GSt. 572/88, Gdb. Gr.-Zedlersdorf I, Siedlungshaus, Theodor Kohn, Bauführer Bm. Th. Ruf (B 416).
- " " GSt. 270, E.-Z. 435, Gdb. Floridsdorf, Gartenhaus, Leopold Deutsch, Bauführer Bm. R. V. Schwetz & Co. (B 417).
- " " GSt. 27/126, E.-Z. 109, Gdb. Schwarzladenu, Kleinhäus, Robert Kunnert, Bauführer Bm. Robert Fürst (B 419).
- " " GSt. 1067, E.-Z. 630, Gdb. Stadlau, Siedlungshaus, Josef Schall, Bauführer Bm. E. G. Bed (B 420).
- " " GSt. 1550/1, E.-Z. 544, Gdb. Aspern, Siedlungshaus, Margarete Hörmayer, Franz Bakule, Bauführer Bm. A. Hofmann (B 421).
- " " GSt. 1091/172, E.-Z. 262, Gdb. Aspern, Gartenhaus, Marie Stranta, Bauführer Bm. Karl Krayer (B 423).
- " " GSt. 188/7, E.-Z. 410, Gdb. Stadlau, Siedlungshaus, Johann Fischer, Bauführer Bm. Anton Urovec (B 424).
- " " GSt. 27/15, E.-Z. 34, Gdb. Schwarzladenu, Siedlungshaus, Augustin Rudolf, Bauführer Bm. Ing. E. Rader (B 426).
- " " GSt. 572/87, E.-Z. 1775, Gdb. Gr.-Zedlersdorf I, Siedlungshaus, Katharina Reindl, Bauführer Bm. Theodor Ruf (B 427).
- " " GSt. 337/17, Gdb. Hirschtetten, Sommerhütte, Johann Brudner, Bauführer Bm. Josef Peter (B 430).
- " " E.-Z. 1776, Gdb. Gr.-Zedlersdorf I, Bauplatz 71, Siedlungshaus, Robert Sauerzapf, Bauführer Bm. Josef Löwitsch (B 349/36).
- " " Am Hubertsdamm, Verein Blumenfreunde, Sommerhütte, Rudolf Ambros, Bauführer Bm. Wilhelm Geiger (B 350/36).
- " " GSt. 107/14, E.-Z. 995, Gdb. Strebersdorf, Untere Säßen, Siedlungshaus, Friedrich Wolf, Bauführer Bm. Ing. Hugo Winkler (B 363/36).
- " " GSt. 3/49, E.-Z. 560, Gdb. Gr.-Zedlersdorf I, Siedlungshaus, Anna Kiefenthaler, Bauführer Bm. Robert Fürst (B 364/36).
- " " E.-Z. 1283, Bauplatz 3, Gdb. Leopoldau, Siedlungshaus, Anna Konecny, Bauführer Bm. Theodor Ruf (B 368/36).
- " " E.-Z. 72, Weizenwolfsgasse, Einfamilienhaus, Stephanie Eibl, Bauführer Bm. Karl Sticher (B 369/36).
- " " GSt. 26, Siedlg. an der Siemensstraße, Einfamilienhaus, Karoline Brandel, Bauführer Bm. Hans Glasauer (B 370/36).

21. Bezirk: GSt. 572/12, Bauplatz 12, Gdb. Gr.-Zedlersdorf I, Kleinhäus, Johann Gorak, Bauführer Bm. V. Polich (B 371/36).
- " " GSt. 572/95, E.-Z. 1744, Gdb. Gr.-Zedlersdorf I, Einfamilienhaus, Johann Witt, Bauführer Bm. Karl Speta (B 372/36).
- " " GSt. 460, E.-Z. 80, An der unteren alten Donau, Sommerhütte, Fritz Hammerschmidt, Bauführer Bm. Josef Navratil (B 374/36).
- " " Kerpengasse, GSt. 27/112, Gdb. Schwarzladenu, Einfamilienhaus, Johann Schneider, Bauführer Bm. E. G. Bed (B 375/36).
- " " GSt. 875/27, E.-Z. 972, Gdb. Strebersdorf, Einfamilienhaus, Wilhelm Sträche, Bauführer Bm. Guido u. Walter Gröger (B 377/36).
- " " GSt. 485/17, E.-Z. 991, Gdb. Strebersdorf, Kleinhäus, Barbara Gröbl, Bauführer Bm. Joh. Schuster (B 380/36).
- " " GSt. 336/46, E.-Z. 360, Auergründe, Kleinhäus, Ludwig Kremm, Bauführer Bm. A. Sallaberger (B 391/36).

### Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Goldschmiedgasse 9, Bauabänderung, „Kompas“, St. Credit-Institut, Bauführer Bm. Jakob Scheiberrath (10.812).
- " " Annagasse 8, Bauabänderung, Wohnung, Ing. Norbert Mayer, Bauführer unbekannt (9945).
- " " Am Gestade 7, Kanalauswechslung, Krankenkasse der Handlungsgehilfen, dch. Bm. F. Rothmüller, Bauführer Bm. Otto Kollisch (9991).
- " " Parkring 20, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. Hans Jucil (10.009).
- " " Am Hof 6, Bauabänderung, Kaffeehaus, M. Weiwurm, Bauführer Bm. Ing. Franz Kühnel (10.122).
- " " Graben 21, Ofenerung, Kessel, Erste österr. Sparkasse, Bauführer unbekannt (10.200).
- " " Schwarzenbergstraße 1 u. 3, Wohnungsteilung, Hausadministration Hönich, Bauführer Bm. Anton Mitterka (10.287).
- " " Himmelfortgasse 22, Bauabänderung, Geschäftslokal, Israel Leiter, Bauführer Bm. A. Varber (10.288).
- " " Graben 30, Bauabänderung, Parfümerie Alge, Bauführer Bm. Arnold Varber (10.342).
- " " Eplinggasse 17, Bauabänderung, Bm. E. G. Vid, Bauführer Bm. Ing. Otto Fischer (10.351).
- " " Himmelfortgasse 9, Bauabänderung, J. Denis, S. Mounié & Co. zc., Bauführer Brüder Hofer, Baugesellschaft m. b. H. (10.365).
- " " Freyhung 1 und 2, Feuermauerdurchbruch, Normalia Gef. m. b. H., Bauführer Bm. Ing. Moriz Steinbach (10.463 u. 10.406).
- " " Wipplingerstraße 15, Bauabänderung, Badezimmer, Dr. Melanie Stiakny, Bauführer Bm. Karl Wallner (10.439).
- " " Am Gestade 5, Kanalauswechslung, Krankenkasse der Handelsangestellten in Wien, Bauführer Bm. Otto Kollisch (10.445).
- " " Kumpfgasse 5, Bauabänderung, Waschküche, Helene Stala, Bauführer Bm. Karl Kirchem (10.455).
- " " Walfischgasse 11, Lichtreflekt., Etablissement „Schiefe Laterne“, Bauführer unbekannt (10.483).
- " " Kärntnerring 9, Bordach, Grand Hotel, Bauführer unbekannt (10.679).
- " " Wollzeile 32, Feuermauerbemalung, St. Schicht-Leber Gef. m. b. H., Bauführer unbekannt (10.694).
- " " Kärntnerring 9, Personenaufzug, Grand Hotel, Bauführer Bm. A. Belan (10.810).
- " " Stadiongasse 5, Wohnungsteilung, N. Faltis, Bauführer Bm. Oskar Gießer (10.819).

1. Bezirk: Ringstraße-Heldenplatz, Tribünen etc., Ost. Olympisches Komitee, Bauführer unbekannt (10.834).
2. Bezirk: Reichsbrückenstraße 27, Bauabänderung, Karl Fürbacher, Bauführer Bm. Ludwig Fidermuc (10.602).
- " " Prater 90, Bierdepot, Verein. Brauereien Schwachat, St. Marx etc., Bauführer Bm. Friedrich Diez-Weidenberg (10.620).
- " " Villenbrunnengasse 1, Bauabänderung, Jungwirth & Co., Bauführer Bm. Matthias Haschka (10.632).
- " " Taborstraße 48 a, Bauabänderung, Nebenstiege, Brüder Schiffmann, Bauführer Bm. Josef Simerky (10.671).
- " " Wagramerstraße 17, Zubau, Rudolf Klimesch, Bauführer Bm. Josef Grachowina jun. (10.786).
- " " Unt. Donaustraße 11, Bauabänderung, Desider Wigner, Bauführer Bm. Emilian Czermak (9961).
- " " Gr. Mohrengasse 9, Bauabänderung, Konvent der barmh. Brüder, Bauführer Bm. Anton Fajst (9962).
- " " Praterstraße 11, Bauabänderung, Rudolf Freiwirth, Bauführer Bm. Karl Niel (9968).
- " " Praterstraße 56, Bauabänderung, Gebäudeverwaltung Franz Schröpfer, Bauführer Bm. Gebrüder Andreae (10.011).
- " " Gr. Schiffgasse 19, Bauabänderung, Geschäftslokal, E. Fischer, Bauführer Bm. Adolf Schütz (10.020).
- " " Vinnégasse 14, Bauabänderung, Johanna Ruzicka, Bauführer Bm. Johann Rubelka (10.024).
- " " Springergasse 13, Bauabänderung, M. Keller, Bauführer Bm. Franz Langs Wwe. (10.025).
- " " Negerlegasse 8, Kanal, Felix Löwy, Bauführer Bm. Johann Dobias (10.057).
- " " Rembrandtstraße 29, Zubau, Lagerraum, Steyr-Daimler-Wuch A. G., Bauführer unbekannt (10.081).
- " " Schiffamtsgasse 10, Bauabänderung, J. Lazar, Bauführer Brüder Hofer, Bauges. m. b. H. (10.140).
- " " Ob. Donaustraße 50, Bauabänderung, Fanny Dudil, Bauführer Bm. Bruno Löwner (10.170).
- " " Sandelskai 388, Brückenwaage, Br. Fleischbänke Comp., Bauführer Bm. Ing. R. Limbach (10.172).
- " " Wagramerstraße 17, Badezimmerzubau, R. Klimesch, Bauführer Bm. Josef Grachowina jun. (10.188).
- " " Vorgartenstraße 195, Bauabänderung, Wohnung, M. u. G. Schiepl, Bauführer Bm. Ing. S. Martinides (10.261).
- " " Große Mohrengasse 24-26, Schmelzgasse 9, Bauabänderung, A. S. Jellinek, Bauführer Bm. Kliment & Co. (10.295).
- " " Schreigasse 3, Schuppenherstellung, Karl Leitler, Bauführer Bm. Anton Zauber (10.330).
- " " Praterstraße 8, Personenaufzug, "Göc", dch. Aufzugfabrik Ing. A. Freisler, Bauführer Bm. Leopold Mühlberger (10.374).
3. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 70, Kanalumbau, Hausverwalter u. Bauführer Bm. Ing. Moriz Steinbach (10.041).
- " " Unt. Weißgärberstraße 17, Kanalauswechslung, "Arabia", Alfred Weiß, Bauführer Bm. Friedr. Marmorok (10.124).
- " " Landstr. Hauptstraße 151, Bauabänderung, J. Chwatal, Bauführer Bm. Ing. R. Kalefa (10.133).
- " " Rennweg 45, Bauabänderung, Dr. Georg Weisl, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauunternehmung Ing. W. Custer & Co. (10.169).
- " " Adamsgasse 17, Bauabänderung, S. u. M. Reischer, Bauführer Bm. Johann Madl (10.416).
- " " Messenhausergasse 14, Bauabänderung, Hans Bauminger, Bauführer Bm. J. Buchwald (10.182).
- " " Landstraße Hauptstraße 22, Bauabänderung, S. Krumlacher, Bauführer Bm. Arnold Barber (10.293).
- " " Dietrichgasse 49, Kanalauswechslung, R. Goldreich, O. B. Edelstein, Bauführer Bm. Karl Schrott (10.296).
- " " Lorbeerergasse 3, Bauabänderung, Ing. Robert Schellner, Bauführer unbekannt (10.339).
- " " Jacquingasse 45, Bauabänderung, Wohnung, Bauführer G. A. Wajß, Beton- u. Tiefbau-Unternehmung Ges. m. b. H. (10.420).
- " " Unt. Weißgärberstraße 2, Kanal, J. Geischläger, Bauführer Bm. Karl Kirchem (10.456).
- " " Unt. Weißgärberstraße 4, Kanal, J. Geischläger, Bauführer Bm. Karl Kirchem (10.457).
3. Bezirk: Lustig-Brean-Gasse 9, Kanalinstandsetzung, Bauführer Bm. Rudolf Dent (10.587).
- " " Ob. Weißgärberstraße 3, Bauabänderung, Benzinzapfstelle etc., M. Nischberger, Bauführer Bm. Alois Emil Ullrich (10.589).
- " " Ungarbrücke vor der Markthalle, Kioskbau, Karl Kornherr, Bauführer Bm. W. F. Sommer (10.603).
- " " Strohgasse 16, Bauabänderung, Wohnung, Bauführer Bauunternehmung Ing. Eugen Weiß (10.673).
- " " Erdbergstraße 68-70, Bauabänderung, Kongregation der Schulschwestern, Bauführer Bm. Josef Lorenz (10.680).
- " " Reiznerstraße 22, Kanalauswechslung, A. Janja, Bauführer Bm. August Friedl (10.683).
- " " Erdbergstraße 120 a, Bauabänderung, Bauführer Bm. Arnold Barber (10.779).
- " " Markthofgasse 8, Kanalauswechslung, Johann Schmidt, Bauführer Bm. Fritz E. Gutmann (10.818).
4. Bezirk: Favoritenstraße 34, Bauabänderung, Geschäftslokal, Bauführer Bm. W. F. Sommer (10.478).
- " " Kettenbrückengasse 14, Wohnungsteilung, Dr. F. Spitzer, Bauführer Bm. Ing. Karl Rubelka (10.600).
- " " Frankenberggasse 9, Einbau v. Brausebädern, P. u. C. Fabig, Bauführer R. Rutsche, Ing.- u. Baubüro (10.684).
- " " Karlsplatz 13, Stodwerkverkaufsetzung, Bundesbauleitung f. d. Neubauten d. Techn. Hochschule, Bauführer unbekannt (10.704).
- " " Argentinierstraße 30, Funthaus, Filmräume, Österr. Radioverkehrs-A. G., Bauführer unbekannt (10.809).
- " " Rittersteig 13, Bauabänderung, J. E. König & Ebhardt, Bauführer Bm. Josef Gärtner (9950).
- " " Favoritenstraße 15, Bauabänderung, Einfriedigungsmauer, Hausverwaltung d. Theresianischen Akademie, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach (10.027).
- " " Schelleingasse 39, Bauabänderung, Johann Nipsl, Bauführer Bm. Karl Schneider in Mannsdwörth (10.071).
- " " Wohllebengasse 10, Kanalauswechslung, Dr. Otto Kirchner, Bauführer Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Reffeny A.-G. (10.163).
- " " Wiedner Hauptstraße 39, Kanalauswechslung, Rechtsanwält Dr. Heinrich Pollak, Bauführer Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Reffeny A.-G. (10.164).
- " " Mayerhofgasse 6, Stodwerkverkaufsetzung etc., E. L. Zabeo, Bauführer Bm. Carl Gottfried Bed (10.185).
- " " Wiedner Hauptstraße 30, Kanalinstandsetzung, Karl Rinzer, Bauführer unbekannt (10.216).
- " " Wohllebengasse 19, Bauabänderung, Fr. Krädfamer, Bauführer Bm. Hans Jahnlner (10.314).
- " " Floragasse 7, Kanalauswechslung, Adolf Potočnik, Bauführer Bauges. Gebrüder Schlarbaum (10.343).
- " " Karlsplatz 14, Bauabänderung, Rechtsanwält Doktor Hans Bachhaus, Bauführer Bm. Otto Beer (10.345).
5. Bezirk: Johannagasse 6, Kanalauswechslung, Marie Radl, Bauführer Bm. Stephan Sperl (9880).
- " " Wimmergasse 13, Kanalauswechslung, J. u. A. Ladner, Bauführer Bm. Jakob Schuster (10.030).
- " " Strohbachgasse 6, Werkstättengebäude, J. Rappold, Bauführer Bm. Löschner & Helmer (9988).
- " " Margaretenplatz 7, Bauabänderung, Wohnräume, Ant. Machát & Co., Bauführer Bm. Ing. Christof Zahn (10.005).
- " " Kettenbrückengasse 11, Bauabänderung, M. Marcher, Bauführer Bm. Karl Schmid, Bm. Wenzel Vošta (10.059).
- " " Stolberggasse 12, Instandsetzungen, Bauführer Bm. Leopold Hausenberger (10.102).
- " " Kohlgrasse 26/28, Bauabänderung, J. Trautenberg, Bauführer Bm. Franz Scheibner (10.212).
- " " Gr. Neugasse 35, Bauabänderung, Bauführer Bm. Franz Haberjohn (10.407).
- " " Strohbachgasse 4, Kanalumbau, E. Brunner, Bauführer Bm. Anton Schiener (10.408).
- " " Kleine Neugasse 15, 17, 19, Wohnungseinbauten, Dr. Hans Bachhaus, Bauführer unbekannt (10.595).
- " " Embelgasse 24, Kanalinstandsetzung, Bauführer Bm. Karl Oswald (10.598).
- " " Nikolsdorfergasse 40, Kanalinstandsetzung, Bauführer Bm. Ing. Anton Schindler (10.629).

5. Bezirk: Krongasse 8, Bauabänderung, Hausverwaltung S. Köppler, Bauführer Bm. Karl Oswald (10.688).
6. Bezirk: Kurzgasse 1, Kanalauswechslung, R. Wittner, dch. Bm. J. Rothmüller, Bauführer Bm. Johann Rothmüller (9990).
- " " Liniengasse 5, Kanalausbesserung, Bauführer Bm. Ing. Franz Kattlein (10.018).
- " " Rablgasse 2, Bauabänderung, Hausgehilfenheim, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck (10.021).
- " " Gumpendorferstraße 103, Bauabänderung, Marie Lehauer, Bauführer Bm. Ing. Hermann Kirchenbaum (10.105).
- " " Brückengasse 8 a, Bauabänderung, Geschäftslokal, M. Hartmann, Bauführer Bm. Heinrich Veranek (10.292).
- " " Wallgasse 13, Bauabänderung, Waschküche, Stephanie Donath, Bauführer Bm. Ing. Simon Knoll (10.409).
- " " Störnergasse 11, Waschkücheneinbau, M. Hanika, Bauführer Bm. Ing. Franz Wöber (10.660).
- " " Sandwirtgasse 21, Kanalauswechslung, Dr. Maria Sommer, Bauführer Bm. Gebrüder Andreae (10.675).
- " " Windmühlgasse 9, Bauabänderung, Emil Epstein, Bauführer Bm. Ing. A. Schmeißer (10.772).
7. Bezirk: Zieglergasse 11, Bauabänderung, Minerva Radio M. Wohlleber & Co., Bauführer Bm. Adalbert Hartl (10.454).
- " " Neubaugasse 62, Holzschuppen f. Motorrad, Franz Radtschky jun., Bauführer unbekannt (10.677).
- " " Verchengasse 3, Feuermauerbemalung, Österr. Schicht-Leber Ges. m. b. H., Bauführer unbekannt (10.692).
- " " Neubaugasse 43, Feuermauerbemalung, Österr. Schicht-Leber Ges. m. b. H., Bauführer unbekannt (10.693).
- " " Neubaugasse 2, Bauabänderung, Eigenheimbau A.-G., Bauführer Wenzl Hartl, Holzkonstruktions-Bauges. (9955).
- " " Lindengasse 17, Bauabänderung, Wohnungen, A. Gerngroß A.-G., Bauführer Bm. O. Laske & V. Fiala (9984).
- " " Schottenfeldgasse 93, Bauabänderung, Otto A. Ganser, Bauführer Bm. Ing. Wilhelm Philip (10.006).
- " " Randlgasse 20, Bauabänderung, Wohnungen, B. u. F. Maurer, Bauführer Bm. Alois W. Sallatmeyer (10.013).
- " " Schottenfeldgasse 50, Garage, R. Panek, Bauführer R. Kutsche, Ing. u. Baubüro (10.014).
- " " Zieglergasse 15, Kanalauswechslung u. Bauabänderung, Rudolf Himmelbauer, Bauführer Bm. Ing. Joh. Dürr (10.108).
- " " Neubaugasse 24, Bohnungsteilung, Ch. Feder, M. Weindl, Bauführer Bm. Karl Richter (10.159).
- " " Karl-Schweighofer-Gasse 12, Bauabänderung, Wohnung, Bauführer Bm. Josef Becvar (10.337).
- " " Schottenfeldgasse 93, Bauabänderung, Artur Brunner, Bauführer Bm. Ing. Wilh. Philip (10.350).
- " " Neubaugasse 40, Bauabänderung, Geschäftslokal, „Primo“, Bauführer Bm. Wilhelm Schallinger (10.367).
8. Bezirk: Pfeilgasse 7, Kanaleinbau, R. Barteis, Bauführer Bm. Alois Mateju (10.016).
- " " Feldgasse 6-8, Bauabänderung, Dorotheum, Bauführer unbekannt (10.134 u. 10.135).
- " " Verchengasse 7, Lusthaus, Franz Schurek, Bauführer Zimmerer W. F. Sommer in Schwachat (10.142).
- " " Länggasse 15, Kanalauswechslung, Gebäudeverwaltung Franz Schröpfer, Bauführer Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Reiffen A.-G. (10.162).
8. Bezirk: Pfeilgasse 32, Benzinfänger u. Bauabänderung, Ernst Schimaneck, Bauführer Bm. Oskar Dohan (10.286).
- " " Biaristengasse 26, Bauabänderung, Wohnung, Ing. S. Zimmendorfer, Bauführer Bm. Carl Jung (10.458).
- " " Joseffstädterstraße 24, Feuermauerbemalung, Österr. Schicht-Leber Ges. m. b. H., Bauführer unbekannt (10.691).
- " " Florianigasse 26, Bauabänderung, Schausenster, Th. Cerny, Bauführer Bm. Johann Deimel (10.811).
9. Bezirk: Sörgelgasse 12, Bauabänderung, Bauführer Bm. Eduard Frauenfeld & Berghof (10.460).
- " " Ruzsdorferstraße 60, Kanalumbau, Robert Fuchs, Bauführer Bm. Friedr. Marmorek (10.015).
- " " Severingasse-Währingerstraße, Fernheizanlage, Bundesbauleitung f. d. Ausbau d. technol. Gewerbenuseums, Bauführer unbekannt (10.166).
- " " Maria-Theresien-Strasse 11, Fundamentherstellung, Gewerkschaftsbund d. öst. Arbeiter u. Angestellten, Bauführer Hoch, Tief- und Eisenbetonbau-Unternehmung Ing. W. Custer & Co. (10.168).
- " " Lichtentalergasse 22, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ernst Koppa (10.283).
- " " Porzellangasse 47, Bauabänderung, Vaderaum, J. u. R. Prousek, Bauführer Bm. Tomsa und Zwal (10.285).
10. Bezirk: Dampfstraße 31, Geschäftsumgestaltung, Hans Kunzner, Bauführer Bm. Franz Pölzl (Bb 417).
- " " Buchengasse 62, Stiege u. Kühlraum, Robert Puz, Bauführer Bm. W. F. Sommer (Bb 420).
- " " Mührengasse 60, Geschäftslokal, Franz u. Berta Nowak, Bauführer Bm. Josef Hauser (Bb 421).
- " " Lagenburgerstraße 131-135, Wohnung, Steyr-Daimler-Puch A. G., Bauführer Franz Schlacher, J. W., Planverfasser (Bb 422).
- " " Lagenburgerstraße 102, Wohnung, Emilie Krahnik, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Anderka (Bb 423).
- " " Rundratsstraße, Kaiser-Franz-Josefs-Spital, Isolierstation, Bundesmin. f. soz. Verwaltung, Bauführer Bm. Josef Grünberger (10.616).
11. Bezirk: E.-Z. 2268/Eg. A.-P. 884, Bauherstellungen, Anna Bolza, Bauführer Bm. Karl Jod (1606/36).
- " " Felsgasse 13, bauliche Umgestaltung, Josef Hübel, Bauführer Bauunternehmung Alois Zierl u. Co. (1615/36).
- " " Hauptstraße 379, bauliche Herstellungen, Jos. u. Justine Menouschek, Bauführer Bm. A. Duraz u. Co. (1642/36).
- " " Nobelgasse 3, Abortzubau, R. u. R. Wimmer, Bauführer Bm. Ferd. Edel (1530/36).
- " " E.-Z. 2197, Glt. 846/16, Holzhitte, Wilhelm und Friedrich Maier, Bauführer Bm. Ing. Hans Richter (1531/36).
- " " E.-Z. 2479/Eg, Glt. 700/34, Gartenhaus, G. u. S. Tremmel, Bauführer Bm. Hans Blaschke (1536/36).
- " " Hugogasse 4, bauliche Herstellungen, Ludmilla Himmel, Bauführer Bm. Himmels Witwe (1541/36).
- " " Hauptstraße 169, bauliche Herstellungen, Helene Handlos, Bauführer Bm. J. u. A. Höniger (1578/36).
- " " Gaswerk Simmering, Betonierung, Dion. d. städt. Gaswerke, Bauführer S. Kella & Co. (10.634).
12. Bezirk: Dorfmeistergasse 32, Garageeinbau, Hans Löschl, Bauführer Bm. Ludwig Profossek (3531).
- " " Bischoffgasse 24, Garageeinbau, Adam & Söhne, Bauführer Bm. Jaroslav Publík (3532).
- " " Meidlg. Hauptstraße 14, Einfriedungspflanze, „Wipag“ (3552).
- " " Steinbaurergasse 15, Fassadenänderung, Georg Krzywon, Bauführer Bm. Franz Geß (3553).

## Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste

Telephon  
U 11-3-19

**KARL MICHNA**  
Wien, III., Gärtnergasse 12

Gegründet  
1882

**Material-Lagerplatz**

Wien, XX., Pappenheimg. 31 Telephon A-41-2-25



» **WIHOKO** «

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.

**I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90**

Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz  
Kulant Reell Leistungsfähig

12. Bezirk: Frichbaumgasse 35, Widmungsänderung, Ludwig Rönigsberger, Bauführer Bm. Hans Daum (3554).
- " " Schönbrunner Allee 23, bauliche Umgestaltung, Josef Skofanek, Bauführer Bm. Josef Speker (3575).
- " " E.-Z. 958, Gdb. Altmannsdorf, Altmannsdorfer Anger, Sommerhäuschen, Aloisia Befenböck, Bauführer Bm. Karl Fiedler (3576).
- " " Reinwallgasse 53, Hauskanalauströschung, Johann Nitsche, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (3602).
- " " Viertalerergasse 5, Hauskanalauströschung, Franz Maruschak, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (3603).
- " " Vivenotgasse 40, bauliche Umgestaltung, Josef Kazda, Bauführer Bm. Josef Haunzwidl (3409).
- " " Jognazgasse 15, Hauskanalauströschung, Leopold Eichelcher, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (3439).
- " " Vivenotgasse 24, bauliche Umgestaltung, Karl Micoch, Bauführer Bm. Max Newirth (3440).
- " " Gierstergasse 11, bauliche Umgestaltung, Gustav Reichsfeld, Bauführer Bm. Hans Lustig (3443).
- " " Gegendorfstraße 28, Wohnungsteilung, Leopold Waldbherr, Bauführer Bm. Rudolf Fischl (3454).
- " " Altmayergasse 6, Waschküchenzubau, Rudolf Wentruba, Bauführer Bm. F. Krombholz & E. Kraupa (3455).
- " " Haschlaggasse 3, Hauskanalauströschung, Adolf Kunesch, Bauführer Bm. Herbert Liebisch (3456).
- " " Johann-Hlobner-Gasse, E.-Z. 7234, Gdb. Gegendorf, Holzhäuschen, Emil Dimand, Bauführer Bm. Franz Schmid (3457).
- " " Altmayergasse 36, Fassadenänderung, Franz Badstöber, Bauführer Bm. Josef Bayer (3469).
- " " Fochgasse 2, Wohnungsvereinigung, Dr. Adalbert Hoch, Bauführer Bm. W. F. Sommer (3470).
- " " Mandlgasse 23, Waschküchenzubau, Adolf Dipowitsch, Bauführer Bauunternehmung Fa.: „Effe“ (3471).
- " " Eichenstraße 26, Hauskanalauströschung, Florian Silcher, Bauführer Bm. Otto Steiner (3472).
- " " Jognazgasse 28, Hauskanalauströschung, Marie May, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (3493).
- " " Zelebergasse 26, Hofüberdachung, Josef Burkart, Bauführer Bm. Michael Putschögl (3494).
- " " Korbergasse 9, Stodwerksaufbau, Rudolf Weiß, Bauführer Bm. Kurt Klein (3509).
- " " Dörfelstraße 10, bauliche Umgestaltung, Maria Mayer, Bauführer Bm. Karl Kronfuß (3510).
13. Bezirk: Penzingerstraße 7, Garage, Osierr. Arbeitsdienst, Bauführer Bm. Hubert Weigel (10.489).
- " " Elberggasse 11, Zubau, Hans Fröhlich, Bauführer wird bekanntgegeben (4905).
- " " Speisingerstraße 61, Abtragen einer Scheidemauer, Anton Lorenz, Bauführer Bm. Ing. Hans Sachs (4897).
- " " Hascholdgasse 6, Feuermauerdurchbrüche, Ernst Fritsch, Bauführer wird bekanntgegeben (4962).
- " " E.-Z. 2184, Ober-St. Veit, Abortanbau, Stanislaus Duchon, Bauführer wird bekanntgegeben (4937).
- " " E.-Z. 415, Ober-Baumgarten, Werkzeughütten, Franz Korn, Bauführer nicht erforderlich (4945).
- " " Reintlgasse 36, Zubau, Konrad Hausberger, Bauführer Bm. Josef Haizl (4991).
- " " Breitensteerstraße 38, Verbreiterung der Geschäftsfenster, Franz Kuben, Bauführer Bm. Ernst Habel (4987).
- " " E.-Z. 511, Ober-Baumgarten, Werkzeughütte, Adolf Budil, Bauführer Bm. Josef Wolf (5018).
- " " Fürtzhweg 8, Kanalanschluß, Adolf Utke, Bauführer Bau- u. Adaptierungs-Unternehmung, G. m. b. H. (5015).
- " " Dauerkleingartenanlage am Wolfersberg, Gruppe IX, Lose Nr. 23 u. 24, Sommerhütte, Sophie Widert, Bauführer Bm. Johann Horak (5091).
13. Bezirk: Kleingartenanlage Dollfuß, Los Nr. 19, Sommerhütte, Alois Gruner, Bauführer Bm. Johann Hauber, Tulbing (5113).
- " " Donhartgasse, E.-Z. 629, Unter-Baumgarten, Schlagbrunnen, Ráthe Glinal, Bauführer nicht erforderlich (5114).
- " " Ruhoffstraße, E.-Z. 166, Gdb. Gacking, Verkaufshütte, Luise Heider, Bauführer Bm. Hugo Manhardt (5083).
- " " Kleingartenanlage am Wolfersberg, Parz. 23, Sommerhaus, Rudolf Tomtscha, Bauführer Bm. Wilhelm Geiger (5133).
- " " Zehetnergasse 1, Erweiterung einer Türöffnung, Grobmann, Bauführer Bm. Simon Knoll (5169).
- " " Breitensteerstraße 43, Verl. von Scheidemauern, Kanalisierung der Waschküche, Heinrich Wittner, Bauführer Bm. Ernst Wunsch (5168).
- " " Stechovengasse 21, Aufstellung von Scheidemauern, Mauerdurchbrüche im Keller, Erdgesch. u. 1. Stod, Richard Wunderlich, Bauführer Bm. Franz Oppolzer (5256).
- " " E.-Z. 205, Speising, Sommerhäuschen, Helene Hilde, Bauführer Bm. Johann Haiden u. Bm. Anton Haiden (5257).
14. Bezirk: Ullmannstraße 45, bauliche Abänderungen, Josef Jall, Bauführer Bm. Ing. S. Kirchenbaum (14/2131/36).
15. Bezirk: Hütteldorferstraße 12, Flugdachaufstellung, Wihoto, Bauführer Bm. Herrmann Otte (15/1855/36).
16. Bezirk: Blumberggasse 14, bauliche Umgestaltungen, Morris Kornstein, Bauführer Bm. Joh. Keiter (1518/36).
- " " Paleggasse 26, bauliche Umgestaltung, Therese Dunkel, Bauführer Bm. Matth. Böschö (1574/36).
- " " Verchensfeldergürtel 21, Wohnungsadaptierung, Josef Rines, Bauführer Bm. Otto Winkler (1627/36).
- " " Kömergasse 36, Pfeilerauströschung, Oskar Krejs, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger (1635/36).
- " " Pfenniggeldgasse 18, Mofett- u. Piffjoiranlage, Pfarre Neu-Ottakring, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger (1709/36).
- " " Hammerlegasse 7, Flugdach u. Werkzeughütte, Alois Mayerhofer, Bauführer Bm. Bruno Löhner (1719/36).
- " " Arneithgasse 19, Kanalauströschung, Anna Ler, Bauführer Bm. S. Sarasto (1763/36).
- " " Eberhartgasse 32, Lichtreflektoren, Helene Wischa, Bauführer Bm. Georg Hlozanel (1792/36).
- " " Reinhartgasse 12, bauliche Umgestaltungen, Leop. Riccius, Bauführer Bm. Hans Verka (1793/36).
- " " Reinhartgasse 20, bauliche Umgestaltungen, Anton Kobasfer, Bauführer Bm. Ferd. Schindler (1802/36).
- " " Friedrich-Kaiser-Gasse 101, Kanalauströschung, Anna Balovits, Bauführer Bm. Joh. Bisgats (1818/36).
- " " Guttengasse 57-65, Schornstein, Franz Zimmermann, Bauführer Bm. Franz Czerniowski (1844/36).
- " " Koppstraße 115, Schuppenaufstellungen, Franz Hietl, Bauführer Bm. Joh. Keiter (1873/36).
- " " Hippgasse 25, Kanalauströschung, Karl Bilek, Bauführer Bm. Ing. Dulcs (1886/36).
- " " Lambertgasse 14, bauliche Umgestaltung, A. M. Kramer, Bauführer Bm. Karl Repl (1976/36).
- " " Kömergasse 19, Kanalauströschung, Franz Girc, Bauführer Bm. Otto Steiner (1980/36).
- " " Arltgasse 35, Brunnenanlage, Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Bauführer unbekannt (10.236).
17. Bezirk: Hornayergasse 55, Mofett- u. Mansardeneinbau, Johann Schmidbauer, Bauführer Bm. Ing. Rud. Anderka (2543/36).
- " " Gschwandnergasse 3-5, Kanal, Dr. Leopold Koch, Bauführer unbekannt (2564/36).

# ASDAG WIEN

III. MARKERGASSE 25  
TELEPHON U 18-5-55

ASPHALTIERUNGEN  
DACHDECKUNGEN  
ISOLIERUNGEN  
ALLER ART

HOLZSTÖCKELPFLASTER  
STRASSENBAU

Behördlich konzessioniertes  
Installations-Büro für Gas- und Wasserleitung,  
sanitäre Anlagen und Elektrotechnik

## MAX BERGER

WIEN, I., NAGLERGASSE 9 — TEL. U-20-3-29

17. Bezirk: Blumengasse 19, Kanal, Rudolf Jefeld, Bauführer  
Hm. Mich. Kemner (2627/36).
- " " Schwandnergasse 11, Adaptierungen, S. Kohn, Bau-  
unternehmung, Bauführer Hm. Ing. Frz. Gutmann  
(2699/36).
- " " Andergasse 35, 3 Geschäftslöfale, Zubau, Agnes Ste-  
rer, Bauführer Hm. Karl Niel (2710/36).
18. Bezirk: Gregor-Mendl-Straße 33, Entwässerungsanlage, Bun-  
desgebäudeverwaltung, Bauführer Hm. Alois Ma-  
teju (10.039).
- " " Kreuzgasse 53, Pfeilerentfernung, Elise Schönberg, Bau-  
führer Hm. Arnold Barber (719/36).
- " " Mitterberggasse 14, Wellblechgarage, Josef Wiesbeck,  
Bauführer Hm. Alexander Konasiewicz (526/36).
- " " Währingergürtel 115, Steinzeugrohrkanal, Oskar Rein-  
hart, Bauführer Hm. Oskar Reinhart (826/36).
- " " Kloftergasse 15, Waschküchenzubau, Babette Witt, Bau-  
führer Hm. F. J. Buchinger (953/36).
- " " Dürbaringstraße 62, Steinzeugrohrkanal, J. A. Vober,  
Bauführer Hm. Dehm & Olbricht (399/36).
- " " Scheidstraße 44, Garageeinbau, Erwald Bassler, Bau-  
führer Hm. Ing. Hugo Schuster (111/36).
- " " Gerthoferstraße 67, Zimmer als Amtsräum, Post- u.  
Telegr.-Dion, Bauführer Hm. Wilhelm Klingenberg  
(404/36).
- " " Peter-Altenberg-Gasse, E.-Z. 475/N. a. W., Abortzu-  
bau, F. M. Kodovski, Bauführer Hm. Josef Oen-  
böck (3325/36).
- " " Edmund-Weiß-Gasse 1, Steinzeugrohrkanal, Kohl-Tipe,  
Bauführer Hm. Alois Weber (1778/36).
- " " Währingerstraße 121, Geschäftsraumteilung, Julius  
Meinl A. G., Bauführer Hm. Christoph Zahn  
(2300/36).
- " " Genzgasse 100—108, Steinzeugrohrkanal, Greisenheim,  
Bauführer Hm. Alois Beringer (1711/36).
- " " Neustift a. Wald Nr. 80, Steinzeugrohrkanal, S. A.  
Cabal, Bauführer Hm. Franz Böber (763/36).
- " " Gerthoferstraße 16, Steinzeugrohrkanal, Karl Meller,  
Bauführer Hm. August Eisengart (856/36).
- " " Bergfriede, E.-Z. 1333, Pö., Verandazubau, Ernestine  
Liewehr, Bauführer Hm. Karl Ruz (858/36).
19. Bezirk: Pfarrwiesengasse 12, bauliche Umgestaltung, Leopold  
Baumgarten, Bauführer Hm. Ing. O. F. Zakovskij  
(B-97/36—B).
- " " Willrothstraße 3, Benzinzapfstelle, Vacuum Oil Comp.,  
Bauführer unbekannt (B-32/36—B).
- " " Gatterburggasse 8, bauliche Umgestaltung, Hartmann &  
Wittler, Bauführer Hm. Adolf Wicheroli (G-184/  
36—B).
- " " Kahlenbergerstraße, E.-Z. 896, Ruhd., prov. Unter-  
kunftshütte, Maria Focke, Bauführer Hm. Hans  
Glasauer (R-183/36—B).
- " " Siederingerstraße 227, Einbau eines Schlammfängers,  
Karoline Windisch, Bauführer unbekannt (E-228/  
36—B).
- " " Felix-Mottl-Straße 50, bauliche Umgestaltung, Anton  
Capel, Bauführer unbekannt (F-54/36—B).
- " " Himmelstraße 49, Einbau einer Cfsuerung, Maria  
Lederer, Bauführer Ing. W. Custer & Co., Bau-  
unternehmung (G-420/36—B).
- " " Stadtbahnbogen 353, Döbl.-Gürtel, Magazin, Straßen-  
bahn-Dion, Bauführer Hm. Rud. Grimm (10.633).
20. Bezirk: Sackgasse 40, Bauabänderung, O. Mondschein,  
Bauführer Hm. Ing. Richard Beck (10.682).
- " " Engertstraße 150, Anlage zur Lagerung feuergefährl.  
Flüssigkeiten, Ost. Siemens-Schudert-Werke, Bau-  
führer Hm. Löschner & Selmer (10.687).
- " " Pasettistraße 29—31, Lagerschuppen etc., Jurany u.  
Wolftrum, Bauführer Hm. Anton Muth (10.167).
- " " Pappenheimgasse 56, Bauabänderung, Feitz u. Margit  
Praschal, Bauführer Hm. Friedrich Stottan (10.179).
20. Bezirk: Waldmüllergasse 14, Garage, Rudolf Stern, Bauführer  
Ing. Drenstein & Co., Hoch- und Eisenbetonbau  
(10.280).
- " " Gerbardusgasse 42, Bauabänderung, Abraham Land-  
mann, Bauführer Hm. Josef Flicke (10.371).
21. Bezirk: Gft. 1091/171, Bauplatz 185, Gdb. Aspern, Einbau  
eines Trockenbodens, Alois Vallner, Bauführer Hm.  
Hans Glasauer (B 347/36).
- " " Gft. 1091/180, Bauplatz 192, Gdb. Aspern, bauliche  
Umänderungen, Franz Scharon, Bauführer Hm.  
Hans Glasauer (B 348/36).
- " " Donaufelderstraße 2b, Zubau, Josef Niedermayer,  
Bauführer Hm. Hans Horat (B 361/36).
- " " Stammersdorferstraße 3, bauliche Umänderungen, Karl  
Mudelic, Bauführer Hm. Ludwig Wallisch (B 373/  
36).
- " " Leopoldauerplatz 80, Zubau, Anna Kober, Bauführer  
Hm. Leopold Molzer (B 376/36).
- " " Volktagasse 2, Umbau, Josef Steingartner, Bauführer  
Hm. Anton Kiesling (B 378/36).
- " " Gerstlgasse 28, bauliche Umänderungen, Marie Mark-  
steiner, Bauführer Hm. Ferdinand Pfeiffer (B 379/  
36).
- " " Pragerstraße 124, bauliche Umänderungen, Rudolf  
Blach, Bauführer Hm. Julius Girschnodt (B 381/  
36).
- " " O'Briengasse 24, bauliche Herstellungen, Pius Trav-  
nicel, Bauführer Hm. Josef Pichler (B 394).
- " " Pragerstraße 42, Zubau, Franz Jant, Bauführer Hm.  
Hanns Mondl (B 401).
- " " Enzersdorferweg 9, Zubau, Rudolf Drechsler, Bauführer  
Hm. Hans Schreyer (B 402).
- " " An der oberen alten Donau 15, bauliche Herstellungen,  
Georg Wiesinger, Bauführer Hm. Leopold Molzer  
(B 405).
- " " An der oberen alten Donau, bauliche Herstellungen,  
Angela Geisler, Bauführer Hm. A. Sallaberger  
(B 418).
- " " Kirchhofgasse 3, bauliche Herstellungen, Rudolf Heuer,  
Bauführer Hm. Josef Grünbeck (B 425).
- " " Odenburgerstraße 4, bauliche Herstellungen, Brüder  
Laußky, Bauführer Hm. Arnold & Köhler (B 428).
- " " Gft. 759/1, E.-Z. 401, Zubau, Emma Lubenik, Bau-  
führer Hm. Gebrüder Schwarzhuber (B 429).
- " " Anton-Vöck-Gasse 5, bauliche Herstellungen, Franz  
Seiß, Bauführer Hm. Karl Ebinger (B 431).
- " " Strahlenergasse 4, bauliche Herstellungen, Alois Ko-  
pely, Bauführer Hm. Franz Danal (B 438).
- " " Breitenleerstraße, N.-Nr. 424, Ragran, bauliche Her-  
stellungen, Reinhold, Flügger & Böcking, Bauführer  
Hm. Franz Popf (B 446).

### Renovierungen.

1. Bezirk: Schreyvogelgasse 2, Bauführer Hm. Ing. Josef  
Schleußner, Mödling (10.628).
- " " Museumstraße 4, Bauführer Hm. Ing. O. F. Zakov-  
skij (9949).
- " " Domgasse 4—Blutgasse 1, Bauführer Hm. Bruno  
Buchwieser (10.101).
- " " Renngasse 5, Bauführer Hm. Max Schandl (10.303).
- " " Rathhausstraße 7, Bauführer Hm. Arnold Barber  
(10.341).
2. Bezirk: Zirkusgasse 11, Bauführer Hm. Albert Gg. Brufen-  
bauch (10.074).
- " " Praterstraße 22, Bauführer Hm. Ing. R. Herrmann  
(10.410).
- " " Ob. Augartenstraße 48, Bauführer Hm. Wilhelm  
Hlovsky (10.413).
- " " Unt. Augartenstraße 3, Bauführer Hm. Karl Glasers  
Bwe. (10.468).
3. Bezirk: Rennweg 100, Bauführer Hm. B. Brufenbauch  
(10.625).

## Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 22 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem ganzen Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

## Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)

Telephon A 33-5-90

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

## ASPHALT-WERKE

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,  
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

3. Bezirk: Bettendorfgasse 5, Bauführer Loria & Co., Baugesellschaft (10.065).  
 " " Petrusgasse 11, Bauführer Bm. Helmreich & Co. (10.066).  
 " " Kölblgasse 17, Bauführer Bm. Josef Hajzl (10.338).  
 4. Bezirk: Riendöflgasse 24, Bauführer Bm. Laske & Fiala (9951).  
 " " Laubstummengasse 15, Bauführer Bm. Johann Beyer (10.008).  
 " " Frankenberggasse 13, Bauführer Bm. Ing. Franz Mörtingers Wwe. (10.010).  
 " " Lambrechtsgasse 9—Leibensfrostgasse 2, Bauführer Bm. B. Utmann (10.070).  
 " " Rechte Wienzeile 23, Bauführer Bm. Peter Brich (10.198).  
 " " Paulanergasse 8/10, Bauführer Bm. Ing. S. Schuster (10.275).  
 " " Argentinierstraße 30, Bauführer Bauunternehmung S. Kella & Co. (10.369).  
 5. Bezirk: Reiprechtsdorferstraße 27, Bauführer Bm. Franz Altbürger (10.075).  
 " " Bräuhausgasse 72, Bauführer Bm. Anton Burian (10.270).  
 " " Castelligasse 14, Bauführer Bm. Josef Schodak (10.787).  
 " " Margaretenstraße 71/73, Bauführer Bm. Karl Varga (10.808).  
 " " Margaretenplatz 2, Bauführer Bm. Karl Wandner (10.825).  
 6. Bezirk: Mariabühlstraße 125, Bauführer Bm. Primus Hofmann (10.429).  
 " " Eszterhazygasse 26—Damböckgasse 10, Bauführer Bm. Josef Voleynit (10.624).  
 " " Kasernengasse 26, Bauführer Bm. Franz Siefz (10.643).  
 " " Köstlergasse 1, Bauführer Bm. Ing. Hans Schid (10.778).  
 " " Hornbofielgasse, Werkstättenhof, Bauführer Bm. Alois Mateju (10.068).  
 " " Windmühlgasse 23, Bauführer Bm. Franz Pölz (10.218).  
 " " Gumpendorferstraße 145, Bauführer Bm. Ing. Simon Knoll (10.375).  
 " " Webgasse 37, Bauführer Bm. Hans Bleyer (10.403).  
 7. Bezirk: Zieglergasse 36, Bauführer Bm. Primus Hofmann (10.428).  
 " " Badhausgasse 14—16, Bauführer Bm. Franz Pölz (10.776).  
 " " Güttenberggasse 13, Bauführer Bm. Ing. Franz Mörtingers Wwe. (10.820).  
 " " Sigmundsgasse 7, Bauführer Bm. Ing. Friedrich Bindt (10.017).  
 " " Siebensterngasse 30, Bauführer Bm. Adalbert Hartl (10.083).  
 " " Zollerergasse 36, Bauführer Bm. Arnold Barber (10.217).  
 8. Bezirk: Piarsifengasse 62, Bauführer Bm. Karl Michna (10.107).  
 8. Bezirk: Josefsgasse 5, Bauführer Bm. Franz Pahl (10.573).  
 " " Josefsgasse 7, Bauführer Bm. Ing. Otto Fischer (10.775).  
 8. Bezirk: Albertgasse 54—Alferstraße 61, Bauführer Bm. Ing. Gustav Bratspies (10.816).  
 9. Bezirk: Liechtensteinstraße 20, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Schmahl (10.601).  
 " " Lazarettgasse 5—Radlergasse 2, Bauführer Bm. Franz Siefz (10.631).  
 " " Fuchsthalergasse 13, Bauführer Bm. Alois Mateju (10.067).  
 " " Kinderhospitalgasse 6, Bauführer Bm. Kliment & Co. (10.144).  
 " " Porzellangasse 47, Bauführer Bm. Tomja & Zwal (10.291).  
 " " Alferstraße 30, Bauführer Bm. Ing. Anton Schindler (10.294).  
 12. Bezirk: Wienerbergstraße 22, Bauführer Beutel & Schöbity, off. Gg. (3488).  
 " " Eichenstraße 14, Bauführer Bm. Franz Siefz (3524).  
 " " Oswaldgasse 28—30, Bauführer Bm. Franz Schuh (3525).  
 " " Gatterholzgasse 26, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (3526).  
 " " Mandlgasse 12, Bauführer Bm. Ing. S. Kirichenbaum (3527).  
 " " Wilhelmstraße 37, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (3548).  
 " " Bierthalergasse 3, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (3549).  
 " " Siebertgasse 18, Bauführer Bm. Otto Danzinger (3572).  
 " " Zöppelgasse 8, Bauführer Bm. Otto Danzinger (3573).  
 " " Tivoligasse 18, Bauführer Bm. Otto Danzinger (3574).  
 " " Spittelbreitengasse 20, Bauführer Bm. Roman Wawri-novsk (3582).  
 " " Videnotgasse 24, Bauführer Bm. Max Neuwirth (3350).  
 " " Krichbaumgasse 20, Bauführer Bm. Matthäus Petsch (3370).  
 " " Rotenmühlgasse 38, Bauführer Bm. Max Neuwirth (3349).  
 " " Hoffingergasse 14, Bauführer Bm. Hans Kugler (3389).  
 " " Reschgasse 17, Bauführer Bm. Viktor Kronsteiner (3391).  
 " " Ratschygasse 10, Bauführer Bm. Primus Hofmann (3390).  
 " " Mandlgasse 7, Bauführer Bm. Josef Bayer (3407).  
 " " Arndtstraße 78, Bauführer Bm. Anton Sturzenstein (3451).  
 " " Rottmanergasse 24, Bauführer Bm. Stephan Sperl (3452).  
 " " Wurmbstraße 36, Bauführer Bm. Ing. Franz Katlein (3465).  
 " " Steinbauergasse 22, Bauführer Bm. Ing. Franz Stagl (3487).  
 " " Wilhelmstraße 39, Bauführer Bm. Ing. Robert Wahle (3506).  
 13. Bezirk: Parafelgasse 8, Bauführer Bm. Hildebrand Schent (5325).  
 " " Huftengasse 16, Bauführer Bm. Heinrich Zipfinger (5324).

## DACHDECKEREI ALOIS HEIGL

Wien VI. Sandwirlgasse 9 • Tel. B 27-3-42

## Lindabrunner Stein

Kalkkonglomerat aus den Brüchen bei Lindabrunn, Bez. Baden, N.-Ö. Hart, frostsicher, grob- u. feinkörnig für Hoch- u. Wasserbau, Monumente, Bildhauerarbeiten.

Gewinnung durch ANTON NOTTHAFT, Baumeister, Leobersdorf, N.-Ö. Tel. 11.



**Linoleum Wollteppiche Vorhangstoffe**  
**BLUM-HAAS A.G.**  
 Mariahilferstraße 35, 104  
 Mariahilferstraße 191  
 Kärntnerstraße 63  
 Wollzeile 13  
 Landstr. Hauptstraße 22  
 Lerchenfelderstraße 164  
 Alserstraße 20  
 Alserbachstraße 12  
 Ottakringerstraße 39  
 Kalvarienberggasse 46

Gegründet 1819

**Erste**

Gegründet 1819

**österreichische Spar-Casse**

Wien, I., Graben 21, Fernsprecher U 28-5-60

Zweigstellen:

- |                                |                              |
|--------------------------------|------------------------------|
| II. Leopoldsgasse 49           | XIII. Hietzinger Hauptstr. 4 |
| III. Landstraße Hauptstraße 58 | XIV. Mariahilferstraße 188   |
| IV. Suttnerplatz 6             | XV. Sechshausenstraße 38     |
| VI. Mariahilferstraße 71       | XVI. Brunnengasse 65         |
| VI. Gumpendorferstraße 98      | XVII. Elterleinplatz 6       |
| VII. Neubaugasse 70            | XVIII. Währingerstraße 132a  |
| VIII. Alserstraße 25           | XX. Wallensteinstraße 21     |
| IX. Nußdorferstraße 15         | XXI. Am Spitz 6              |
| X. Favoritenstraße 83          |                              |

19. Bezirk: Silbergasse 14, Bauführer Bm. Franz Baher (E-194/36-B).  
 " " Sidenberggasse 13, Bauführer Maximilian Hofmann (E-206/36-B).  
 " " Willrothstraße 32, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck (B-237/36-B).  
 " " Heiligenstädterstraße 193, Bauführer Bm. Hans Möller (S-344/36-B).  
 " " Zebethhofgasse 10, Bauführer Bm. August Hauzer (Z-17/36-B).  
 " " Sieveringerstraße 55, Bauführer Bm. Heinrich Fischer (E-199/36-B).  
 " " Schegargasse 1, Bauführer Bm. Ing. W. Custer & Co. (Sch-28/36-B).  
 " " Panzergasse 19, Bauführer Bm. Johann Madl (P-112/36-B).  
 " " Ofterleitengasse 2 b, Bauführer Bm. Johann Madl (O-57/36-B).  
 " " Hofzeile 23, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster (H-394/36-B).  
 " " Vochstraße 47, Bauführer Bm. Karl Höllerl & Co. (V-243/36-B).  
 " " Grinzingerstraße 155, Bauführer Bm. Hans Möller (G-183/36-B).  
 " " Franz-Klein-Gasse 3, Bauführer Bm. Adolf Micheroli (F-53/36-B).  
 " " Döbl. Hauptstraße 11, Bauführer Bm. Beutel & Schöbich (D-144/36-B).  
 " " Rodlergasse 17 b, Bauführer Bm. Hildebrand Schent (R-32/36-B).  
 " " Obkirchergasse 24, Bauführer Bm. Herbert Soche (O-58/36-B).  
 20. Bezirk: Webergasse 13, Bauführer Bm. Alois Weber (10.617).  
 " " Wintergasse 40 a, Bauführer Bm. Hans Möller (10.785).

**Grundteilungen.**

2. Bezirk: Leopoldstadt, L. T., E.-Z. 630, Gft. 2481/1, 2483/1, 2484/1, 4112/2, Stift Klosterneuburg (10.281).  
 " " Leopoldstadt, L. T., E.-Z. 630, Gft. 2482/2, 2491, 2493, 2496/1 zc., Stift Klosterneuburg (10.282).  
 7. Bezirk: Neubau, E.-Z. 299, E. Teubler, Dr. Rosenstingl, F. Ujhely (10.449).  
 " " Neubau, E.-Z. 974, Stadt Wien (10.656).  
 9. Bezirk: Alsergrund, E.-Z. 607, Stabtl Baugesellschaft f. Hoch- und Tiefbauten m. b. S. und Ing. Ernst Frommer (10.604).  
 " " Alsergrund, E.-Z. 1991, 1864, Gft. 1838, 1842, Anton Mohr (10.023).  
 11. Bezirk: Simmering, E.-Z. 1402, 584, W. u. A. Varga, G. Schleichner durch Dr. Paul Kris (10.622).  
 " " Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 556, 715, Fattera u. Brant durch Hedwig Brant (10.815).  
 13. Bezirk: Lainz, E.-Z. 968, Gft. 271/18, Notar Dr. Hermann Suchomel (10.274).  
 15. Bezirk: Fünfhaus, E.-Z. 1231, 1232, 1233, Stadt Wien (10.352).  
 16. Bezirk: Ottakring, E.-Z. 404, 365, E. Th. Reiprich (10.635).  
 17. Bezirk: Dornbach, E.-Z. 186, 248, J. u. F. Konrath durch Ing. Haiduzel (10.037).

17. Bezirk: Dornbach, E.-Z. 1906, Uhlir und Kurek (10.186).  
 " " Dornbach, E.-Z. 1700, Jul. Haberfellner durch Dr. K. Bchmann (10.022).  
 18. Bezirk: Salmamtsdorf, E.-Z. 166, Anna Körber (10.829).  
 19. Bezirk: Ruffdorf, E.-Z. 606, 100, L. u. M. Brunner und Stadt Wien (10.490).  
 " " Unter-Sievering, E.-Z. 274, Dr. A. Meystly durch Ing. E. Maghar (10.701).  
 " " Ob-Sievering, E.-Z. 86, Gft. 415, M. Gorasko durch Ing. A. Haiduzel (9980).  
 21. Bezirk: Aspern, E.-Z. 259, Notar Dr. Franz Hausa (9946).  
 " " Aspern, E.-Z. 101, 71, Stadt Wien und J. u. A. Frimmel (9992).  
 " " Aspern, E.-Z. 1163, Gft. 866/2, E.-Z. 101, Gft. 1240/1, E. Origar (10.038).  
 " " Donauefeld (Bruckhausen), Lt. E.-Z. 630, Stift Klosterneuburg (10.183).  
 " " Gft. 866/2, E.-Z. 1163, Gft. 1240/1, E.-Z. 101, Gdb. Aspern, Emilie Origar (S 67/36).  
 " " Gft. 190/2, 193/2, 202/3, 202/4, 205/1, E.-Z. 976, 704, 972, Gdb. Ragan, Karl und Anna Urban (S 72).  
 " " Gft. 483/1, E.-Z. 533, Aspern, Julius Eppler (S 73).  
 " " Gft. 74, E.-Z. 32, Groß-Zedlersdorf I, Johann Bernreiter (S 74).  
 " " Gft. 550/1, E.-Z. 544, Aspern, Margarete Hormayer (S 77).  
 " " Gft. 236/5, 237/5, E.-Z. 360, Gft. 340/5, 340/6, 340/7, E.-Z. 3, Gdb. Hirschstetten, Johann Auer (S 87).  
 " " Gft. 463, E.-Z. 969, Strebersdorf, Viktor Lill (S 89).

**Fluchtlinien.**

1. Bezirk: Singerstraße 32-Seilerstätte 4, E.-Z. 1211, Stadt Wien, M.-Abt. 30 (9223).  
 12. Bezirk: E.-Z. 1009, Gft. 370/7 u. 372/21, Gdb. Altmannsdorf, Josef Föder, Wm. (3223).  
 " " Edelfinnstraße-Am Falangarten, M.-Abt. 25 (3438).  
 " " E.-Z. 539, Gft. 241/8, Gdb. Altmannsdorf, Alfred Hafenzagel (3468).  
 " " E.-Z. 247, Gft. 99, Gdb. Gaudenzdorf, Kurt Klein (2508).  
 13. Bezirk: E.-Z. 851, Hütteldorf, Koloman Schlögel (5117).  
 " " E.-Z. 920, Hütteldorf, Ing. Rudolf Raab (5118).  
 " " E.-Z. 838, Hütteldorf, Benzel Zelinka (5144).  
 " " E.-Z. 843, Hütteldorf, Franz Podaril (5145).  
 " " E.-Z. 2434, Ober-St. Veit, Johann Schilling (5146).  
 " " E.-Z. 23, Speising, Maria Lasnicel (5174).  
 18. Bezirk: E.-Z. 335/R. a. B., Paikl & Meißner (2074/36).  
 " " E.-Z. 229/Pö., S. Matouschek (2249/36).

**MAX VUCKOVIC**

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion, absolut geruchlos - Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12-16 g.

**Reimer & Seidel**

Tel. A 10-4-25 • Wien, XVIII., Riglergasse 4

**Elektrizitätszähler-Fabrik**

18. Bezirk: E.-Z. 1145/Gerslhof, Schützner (2250/36).  
 " " E.-Z. 1345/Bö., A. J. Leitner (2290/36).  
 " " E.-Z. 1377/Bö., Krombholz & Kraupa (2291/36).
19. Bezirk: Döbl. Hauptstraße 6, Ing. Dr. Schosberger (1-86/36-B).  
 " " E.-Z. 892, Ruzsdorf, Marianne Schmit (1-87/36-B).  
 " " Oberer Reisenbergweg, GSt. 876/47, Grinzing, Ferdinand Leibl (1-88/36-B).  
 " " E.-Z. 758, Unter-Sievering, Hermine Zacherl (1-89/36-B).  
 " " Deluggasse 18, Otto u. Marie Kiegler (2-43/36-B).  
 " " Billrothstraße 22, Reform Baugesellschaft (2-44/36-B).  
 " " Alfred-Wegener-Gasse, E.-Z. 806, Grinz, Johann Nudenbauer (2-45/36-B).  
 " " E.-Z. 869, Heiligenstadt, Leo u. Josefina Furtmüller (2-46/36-B).  
 " " Pfarrwiesengasse 15, Ing. Hans Fuchl (2-47/36-B).  
 " " Trummelhofgasse 7, Brema A. G. (2-48/36-B).
21. Bezirk: E.-Z. 307, Bauplatz 13, Untere Sähen, Gdb. Strebersdorf, Marie und Gertrud Fleißner (C 190/36).  
 " " E.-Z. 72, Gdb. Schwarzladenu, Rudolf und Anna Schirmer (C 191/36).  
 " " Untere Sillerstraße, GSt. 266, E.-Z. 630, Hedwig und Anna Wienert (C 192/36).  
 " " GSt. 572/38, E.-Z. 928, Gdb. Gr.-Zedlersdorf I, Josef Kiehl (C 194/36).  
 " " GSt. 437, Gdb. Stadlau, Dr. Ludwig Weiß (C 195/36).  
 " " Industriefstraße, Bauhos 12, Gdb. Stadlau, Matthias Klafz (C 197/36).  
 " " GSt. 572/88, Bauplatz 88, Gdb. Gr.-Zedlersdorf I, Theodor Kohn (C 198/36).  
 " " GSt. 572/12, Bauplatz 12, Gdb. Gr.-Zedlersdorf I, Johann und Ottilie Horak (C 199/36).  
 " " GSt. 104, Gdb. Stadlau, an der Erzherzog-Karl-Straße, Alexander und Marie Teufel (C 200/36).  
 " " GSt. 414, E.-Z. 1140, Gdb. Groß-Zedlersdorf I, Ing. Franz Eckert (C 201/36).  
 " " GSt. 481/1, an der Zedleseerstraße, Hermine Weisbauer (C 202/36).  
 " " GSt. 266/1, E.-Z. 439, Gdb. Leopoldau, Therese und Emma Goffenreiter (C 203/36).  
 " " GSt. 1201/41, E.-Z. 1257, Ragran, Josef und Marie Baumgartner (C 204).  
 " " GSt. 352/2, E.-Z. 101, Hirschlatten, Helene Landsmann (C 205).  
 " " GSt. 4879/6, Schwarzladenu, Rudolf Remtava (C 206).  
 " " Wildbadgasse 5, Anna Badewitsch (C 207).  
 " " Groß-Zedlersdorf I, Hufschgründe, Bauplatz 10, Anton Wagner (C 208).  
 " " Ruzbergstraße 60, Ludwig Schmidt (C 209).  
 " " GSt. 461/2, E.-Z. 869, Gdb. Ragran, Reichhold, Flügger & Boeding (C 210).  
 " " GSt. 27/126, E.-Z. 109, Schwarzladenu, Robert Kunert (C 211).  
 " " GSt. 525/69, E.-Z. 1500, Groß-Zedlersdorf I, Johann Schuster (C 213).  
 " " GSt. 19/13, E.-Z. 167, Schwarzladenu, Johann Maruga (C 214).

21. Bezirk: GSt. 1067/164, E.-Z. 630, Dtf., An der unteren alten Donau, Josef Schalek (C 215).  
 " " GSt. 572/87, E.-Z. 1775, Groß-Zedlersdorf I, Katharina Reindl (C 216).  
 " " GSt. 188, E.-Z. 1299, Leopoldau, Anton Zunderim (C 217).

## Marktamt der Stadt Wien.

### Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 14. bis 20. Juni 1936.

**Grünwaren:** Zufuhr: 31.178 q, um 4143 q mehr als in der Vorwoche. Die Mehrzufuhr ist durch die stärkeren Anlieferungen am Gärtnermarkt und die vermehrte Zufuhr an Erbsen aus dem Burgenland bedingt. Billiger wurden: Karfiol, Erbsen, grüne Bohnen, Spargelbohnen, Gurken, Paprika, Kürbis, Kraut, Kochsalat, Spargel. Verteuert haben sich: Tomaten, Blätterspinat.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Ägypten: Zwiebel. Bulgarien: Paprika. Deutschland: Ren. Italien: Fiolen, Gurken, Tomaten, Zwiebel. Jugoslawien: Spargelbohnen. Rumänien: Paprika, Gurken. Ungarn: Paprika.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Karfiol p. Std. Ia 30-80, II a 10-25, grüne Erbsen p. kg 25-60, grüne Bohnen p. kg ital. 80-120, ungar. u. jugoslaw. Spargelbohnen 90-110, Gärtner Salatgurken p. kg 60-100, ital. 50-70, ital. Tomaten p. kg 80-150, grüner Paprika p. Std. 18-24, Kohl p. Std. 12-23, Weißkraut einheim. p. Std. 15-40, Wiener Häuptelsalat p. Std. 4-8, Kochsalat p. Std. 8-15, Wiener Blätterspinat p. kg 50-80, Stengel 40-60, Kohlrabi p. Std. 6-15, Ahabarber p. kg 30-60, Tafelspargel p. kg 60-150, Suppenspargel 40-60, ägypt. gelb. Zwiebel p. kg 43-48, ital. 42-44.

**Kartoffeln:** Zufuhr: 10.063 q, um 3011 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhrserhöhung wurde insbesondere auch durch vermehrte Anlieferungen an heurigen Kartoffeln inländ. Herkunft bewirkt. Die Preise haben eine zirka 30%ige Ermäßigung erfahren.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Vorjahr. gelbe u. Rosen 10-14, frühe einheim. gelbe 22-32, weiße 20-26, Rosen 20-32, ital. heurige 32-38.

**Obst:** Zufuhr: 10.542 q, um 3558 q mehr als in der Vorwoche. Der Hauptanteil der Mehranlieferungen stammt aus dem Burgenland. Billiger wurden Ananas-, Wald- und Gartenerdbeeren, Johannis-, Heidel- und Stachelbeeren sowie Aprikosen. Verteuert haben sich: austral. Apfel und einheim. Kirichen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Ananas-erdbeeren 100-160, Walderdbeeren 160-240, Johannisbeeren 70 bis 120, Heidelbeeren 110-140, Stachelbeeren 80-120, austral. Apfel 180-220, ital. Birnen 70-100, Aprikosen spanische 140-180, jugoslaw. 130-150, ital. 140-160, ungar. 100-120, Kirichen einheim. 60-160, ital. 140-210, ungar. 80-180, ungar. Weicheln 160-200, ital. Pfirsiche 140-220, ital. Pflaumen 70-110, Bananen 150-220.

**Agrumen:** Zufuhr: 350 q, um 431 q weniger als in der Vorwoche. Orangen blieben im Preise unverändert. Zitronen haben sich hauptsächlich durch die Anlieferung von Zitronen neuer Ernte bedingt, im Preise erhöht.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Orangen ital. 110-140, spanische 80-100, ital. oval 120-150, Zitronen p. Std. 7-12.

**Pilze:** Zufuhr: 105,7 q, um 36,8 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhrsverminderung ist durch das trockene Wetter bewirkt.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 300-350, offene (ältere) Ware 250-300, Herrenpilze 200 bis 300, Röllinge 180-200.

WANDVERKACHELUNG,  
 PFLASTERUNG  
 ROHRKANALISIERUNG  
**GEBR. ANDREAE**  
 WIEN IV., RAINERGASSE 3

Tel. U 44-0-86

- „Impregmol“ ölbitumen für Straßenölungen  
 „Emas“ Kaltasphalt-Emulsion für Oberflächen-, Misch- und Einstreudecken  
 „Kalt- u. Heißeere“ für Straßenbehandlungen aller Art  
 „A L L C H E M I N“, Allgemeine Chemische Industrie A. G. Wien, I., Bankgasse 1. Fernruf U 26-5-25 Serie

**BAUGESELLSCHAFT**  
**PAITL & MEISSNER**  
 STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER  
 Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45  
 Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie  
 sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

**Butter:** Zufuhr: 262 q, um 3 q weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Teubutter pak. 440—480, offen 420—460, Tischbutter 400—420, Kochbutter 320—360.

**Eier:** Zufuhr: 1.306.000 Stk., um 71.000 Stk. mehr als in der Vorwoche. Unveränderte Preise.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. Stk. Frisch-eier 11—12.

**Rindermarkt:** Bei schleppendem Marktverkehr verbilligten sich Ochsen aller Qualitäten durchschnittlich um 5 g p. kg. Ia Stiere verbilligten sich um 2—3 g, IIa und IIIa um 3—5 g, gegen Markt-schluss auch um mehr. Gute Kühe und Veindvieh behaupteten die Vormochenpreise schwach. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsverkehr. Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 85 bis 130, jugoslaw. 100—122, poln. IIa 115, IIIa 85—97, rumän. 100—130, ungar. 85—126, Stiere 86—108, Kühe 85—105, Veindvieh 60—84.

**Schweinemarkt:** Bei ruhigerem Geschäftsgang wurden leichte Fleischschweine zu schwachen Vormochenpreisen gehandelt, schwere verbilligten sich um 2 g p. kg. Fettschweine waren um 1—3 g billiger. Nachmarkt: Kein Auftrieb.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 142—168, Fettschweine lebend 140—154.

**Jung- und Stachviehmarkt:** Lebende Kälber verbilligten sich am Montagmarkt um 10 g und am Hauptmarkt um weitere 10 g p. kg. Weidner Kälber der Ia Qual. ermäßigten sich um 20 g, die der IIa Qual. bis um 30 g und die der IIIa Qual. bis um 40 g p. kg. Bei Weidner Fleischschweinen kam die in der Vorwoche notierte Preiserhöhung in Fortfall. Weidner Fettschweine wurden bis um 10 g p. kg billiger. Ebenso verbilligten sich Weidner Ritzen, Lämmer und Schafe sowie Ziegen um 10 g p. kg.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 110 bis 160, ausgeweid. 120—200, Fleischschweine ausgeweid. 180—210, Fettschweine ausgeweid. Ia 170—180, Lämmer ausgeweid. IIa 110 bis 120, IIIa 90, Schafe ausgeweid. ohne Fell Ia 100—110, IIa 90, Ritzen ausgeweid. 110—140, Ziegen ausgeweid. Ia 70, IIIa 50.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren:** Die Gesamtbahnezufuhren betragen 18 Waggons mit 129,2 t und waren somit um 5,2 t größer als in der Vorwoche. Großhandel: Die Hitze bewirkte im allgemeinen eine Abschwächung des Marktverkehrs. Infolge geringerer Zufuhren behaupteten Schweine, abgesehen von geringeren Abschwächungen in den oberen Preislagen, die Vormochenpreise gut. Kälber haben ganz bedeutende Preiseinbußen erlitten. Rindfleisch hat sich gleichfalls im Preise ermäßigt. Fettstoffe waren die ganze Woche über gut gefragt und erfuhr daher geringe Preiserhöhungen. Billiger wurde: Rindfleisch Ia bis zu 10 g (170—210), IIa um 5—20 g (150—180), IIIa bis zu 30 g (120—160). Kalbfleisch vord. um 20 g (140—160), hint. um 30 g (210—250), Schweinefleisch abgezogen Karree bis zu 20 g (180—230), Schlegelstücken um 20 g (180—230), Jungschweinefleisch um 10 g (180—230), Kälber inländ. bis zu 55 g (115—190), ungar. um 20—30 g (140—190), jugoslaw. bis zu 40 g (130—170), Fettschweine um 5 g (160—195), Fleischschweine bis zu 5 g (180—210). Teurer wurde: Schweinefett Ia um 5 g (200—205), Speckfäz Ia um 5 g (150—165), Bauchfäz um 5 g (180—190). Kleinhandel:



Die Lage war hier eine ähnliche wie auf dem Großmarkt. Bei Schweinefleisch hielten sich die Vormochenpreise, Rindfleisch war in einigen Sorten um 20 g billiger, Kalbfleisch in den gangbareren Sorten um 20 g, Schnitzfleisch bis zu 80 g. Billiger wurde: Rindfleisch hint. mit um 20 g (220—280), Rostbraten, Weiried um 20 g (260—380), Lungenbraten um 20 g (360—440), Kalbfleisch um 20 g (vord. 180—220, hint. 240—300), Schulter ausgelöst um 20 g (300 bis 340), Schnitzfleisch bis zu 80 g (400—480), Schweinefleisch abgezogen Karree in den oberen Grenzen um 20 g (320—360). Teurer wurde: Bauchfäz um 10 g (190—210), Speck in den unteren Grenzen um 10 g (180—190).

**Wildpret- und Geflügelmarkt:** Bei ruhigerem, normalem Geschäftsgang blieben die Preise für Hühner im allgemeinen unverändert, nur feier. Boularden ermäßigten sich um 40—50 g p. kg. Heurige Fettenten erfuhr eine Preisermäßigung um 10—20 g p. kg, heurige Fettgänse bis zu 20 g. Preise: Backhühner p. Stk. 220—300, p. kg 320—420, Brathühner p. Stk. 350—450, p. kg 350—450, Suppenhühner p. kg 220—260, feier. Boularden p. kg 400—420, Fleischenten p. Stk. 280—500, Fettenten p. kg 250—280, Fleischgänse p. Stk. 900—1000, Fettgänse p. kg 240—280. Reh-fleisch Schulter 170—200, Rehriiden und Schlegel 320—350.

**Zentralfischmarkt:** Zufuhren: Rund 8900 kg Süßwasserfische und rund 5400 kg Seefische, und zwar: Barben leb. n.-ö. 60 kg 200, Forellen leb. o.-ö. 115 kg 850—900, Karpfen leb. jugoslaw. 6530 kg 190, Kerfinge leb. n.-ö. 50 kg 180, Reinanfen tot o.-ö. 65 kg 320, Schille tot Schweden 844 kg 430, Eftland 1056 kg 350, Welse tot jugoslaw. 38 gg 320, Weißfische leb. n.-ö. 120 kg 120, Kabeljau 1850 kg 130, Filet 1810 kg 215, Seringe 200 kg 80, Seelachs 900 kg 110, Filet 300 kg 160—170, Angler 97 kg 190—220, alles aus Deutschland, Kabeljau-Filet Dänemark 141 kg 215; alle Fische p. kg im Großhandel. Alle Preise in Groschen.

#### Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 21. bis 27. Juni 1936.

**Grünwaren:** Zufuhren: 31.339 q, um 161 q mehr als in der Vorwoche. Fast sämtliche Gemüseforten sind in den Preisen zurückgegangen. So verbilligten sich: Karfiol, Erbsen, Bohnen, Gurken, Tomaten, Kraut, Salat, Kochsalat, Spinat, Kohlrabi, Spargel. Auslands-gemüse ist eingelangt aus: Bulgarien: Zuchetti, Melanzani und Paprika. Griechenland: Tomaten, Paprika. Italien: Gurken, Tomaten, Zwiebel, Bohnen, Einlegegurken. Jugoslawien: Tomaten. Ungarn: Fajolen, Knoblauch, Zwiebel, Kürbisse. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Karfiol per Stück 15—50, Suppenkarfiol 5—15, Melanzani per Stück 70—90, Zuderebsen per kg 25—40, grüne Bohnen ital. 70—90, einheimische 65—95, ungarische 70—90, ungar. Spargelbohnen 75—110, Salatgurken per kg 50—80, ital. 50 bis 70, ital. und ungar. Einlegegurken per kg 80—100, Tomaten per kg jugoslaw. 135—150, griech. 120—150, ital. 120—140, grüner Paprika per Stück 18—24, ungar. Speisekürbisse per kg 30—40, hiesige 50—60, Kohl per Stück 8—23, Weißkraut per Stück 15—35, Wiener Hauptsalat per Stück 3—8, Kochsalat 4—15, Wiener Blätter-spinat per kg 40—60, Kohlrabi per Stück 4—10, Rhabarber per kg 30—60, Tafelspargel per kg 70—120, Suppenspargel 30—50, Zwiebel ital. gelb 48—50, rot 35—38, ungar. Rafoer 32—38.

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

**SHELHAMMER & SCHATTERA**

Filiale Hietzing:

XIII., Hadikgasse 60 a, Fernsprecher R 30-0-76

WIEN

I., Stefansplatz 11

Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen

**Kartoffeln:** Zufuhr: 8975 q, um 1088 q weniger als in der Vorwoche. Der Zufuhrenrückgang ist durch das Zuendegehen der ital. Ernte bedingt. Die Preise haben sich verbilligt.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: einheimische vorj. gelb und Rosen 10—12, frühe gelbe 17—22, weiße 18—21, Rosen 16—22, ital. 28—31.

**Obst:** Zufuhr: 14.677 q, um 4135 q mehr als in der Vorwoche. Besonders reichlich waren die Zufuhren aus dem Burgenland, es langte aber auch schon etwas mehr Obst aus Niederösterreich ein. Letztmalig wurden 5 Waggons australische Apfel für ganz Österreich freigegeben. Billiger wurden Erdbeeren, Heidelbeeren, Aprikosen, ital. Kirichen, ungar. Weichsel. Teurer wurden australische Apfel und ital. Pflaumen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Ananaserdbeeren 70—90, Garten- und Walderdbeeren 140—240, Waldhimbeeren 190—240, Johannisbeeren 60—100, Heidelbeeren 60—150, jugosl. Sommeräpfel und Strudler 110—130, australische Apfel 200—240, rote Sorten 190—200, Mostbirnen 80—120, Aprikosen ungar. 100 bis 110, jugoslav. 90—110, ital. 90—160, ungar. 80—110, Kirichen einh. 60—160, ital. 110—170, ungar. 80—180, ung. Weichsel 120 bis 160, Pfirsiche ital. 140—220, ungar. 130—150, ital. Pflaumen 70 bis 120, Bananen 150—220.

**Agurmen:** Zufuhren: 218 q, um 132 q weniger als in der Vorwoche. Infolge lebhafter Nachfrage nach ital. Zitronen sind die Preise weiters steigend.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Orangen ital. Berg-Oval 130—140, kalifornische gelbe 50—60, Zitronen per Stück 8—12, Verdelli 12—15.

**Pilze:** Zufuhr: 225 q, um 119,3 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise haben sich etwas ermäßigt.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 300—350, offene (ältere) Ware 250—300, Herrenpilze 140 bis 220, Rötlinge 120—220.

**Butter:** Zufuhr: 267 q, um 5 q mehr als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teebutter pakettiert 440—480, offen 420—460, Fischbutter 400—420, Kochbutter 320—360.

**Eier:** Zufuhr: 1.194.000 Stück, um 112.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück frische Eier 11—13.

**Rindermarkt:** Bei schleppendem Marktverkehr verbilligten sich I a Ochsen um 3 g, II a und III a bis um 5 g per kg. Stiere waren durchschnittlich um 5 g per kg billiger. Gute Kühe verbilligten sich um 3—5 g, Weindvieh um 2 g per kg. Raschmarkt: Ruhiger Geschäftsgang, Hauptmarktpreise.

Es notierten in Qualitäten I a, II a, III a: Ochsen incl. 85 bis 130, jugosl. 85—115, rumän. 96—122, ungar. 86—130, Stiere 84—103, Kühe 83—100, Weindvieh 60—82.

**Schweinemarkt:** Bei lebhafterem Geschäftsgang verteuerten sich zufolge des ungenügenden Angebotes Fleischschweine um 5—8 g, Fetteschweine um 4—5 g per kg. Raschmarkt: Belangloser Geschäftsverkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten I a, II a, III a: Fleischschweine lebend 148—172, Fetteschweine lebend 146—158.

**Jung- und Stechviehmarkt:** Lebende Kälber verbilligten sich gegenüber der Vorwoche bis um 10—15 g per kg. Weidner Kälber notierten schwach vorwöchentlich; Weidner Fleischschweine verteuerten sich um 10—15 g per kg. Weidner Fetteschweine wurden um 5 g per kg teurer.

Es notierten in den Qualitäten I a, II a, III a: Kälber lebend 100—150, ausgeweidet 120—200, Fleischschweine ausgeweidet 190 bis 230, Fetteschweine ausgeweidet I a 175—185, II a 165—170, Lämmer ausgeweidet I a 130, Kühen ausgeweidet I a 130—140, Ziegen ausgeweidet I a 70.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren:** Die Gesamtbahnezufuhren betragen 20 Waggons mit 123,8 t, d. i. um 5,5 t mehr als in der Vorwoche. Großhandel: Bei knappen Zufuhren wurden Schweine- und Rindfleisch trotz schwächerer Nachfrage zu guten Vorwochenpreisen gehandelt; minderes Rindfleisch und prima Fleischschweine erhöhten die Preise. Kälber waren bei anhaltend schwacher Nachfrage ab Wochenbeginn im Preise stark gedrückt, doch trat gegen Wochenende eine leichte Preisbesserung ein. Fetteschweine waren gut gefragt und zogen weiter an. Teurer wurden: Rindfleisch sekunda in den unteren Grenzen um 5 g (155—180), tertia in den unteren Grenzen um 15 g (135—160), Kalbfleisch vorderes um 10 g (130—170), Schweinefleisch abgezogen Karree um 10—20 g (190—250), Schlegel, Stuken um 10—20 g (190—250), Jungschweinefleisch um 20 g (200 bis 250), Fetteschweine um 5—10 g (170—200), Fleischschweine um 10 g (180—220), Schafe um 10—20 g (110—160), Lämmer um 10 g (100—150), Schweinefett prima um 10 g (210—220), Speckfäz um 10—15 g (165—175), Bauchfäz um 5—10 g (185—200). Billiger wurde: Kalbfleisch hinteres zu Wochenbeginn um 10 g (200—250), zu Wochenende wieder verloren gegangen. Kälber incl. um 5—10 g (120—180), polnische um 10 g (120—150), ungarische bis zu 10 g (150—170), jugoslawische um 10—20 g (120—150). Kleinhandel: Der Verkehr war etwas besser, jedoch noch immer schwach. Entsprechend der Bewegung auf dem Großmarkt war Rindfleisch, u. zw. hauptsächlich mindere Qualitäten und Schweinefleisch um 20 g teurer, Kalbfleisch notierte unverändert zu Vorwochenpreisen, doch zeigte sich gegen Wochenende ein leichtes Anziehen. Fetteschweine verteuerten sich durchwegs um 10 g, Schmalz bis zu 20 g per kg. Teurer wurde Rindfleisch Vorderes mit um 20 g (200—240), Vorderes ohne um 20 g (240—300), Hinteres ohne in den unteren Grenzen um 20 g (280—380), Rostbraten und Weiried in den unteren Grenzen um 20 g (280—380), Schweinefleisch abgezogen Karree um 20 g (kurze 320 bis 380, lange 300—360), Schnitzel um 20 g (320—380), Schulter um 10 g (240—260), Schulter ausgelöst um 20 g (320—340), Schweineschmalz um 20 g (240), Kleinspeck um 10 g (160—170), Speckfäz um 10 g (190—200), Bauchfäz um 10 g (200—210).

**Wildbret- und Geflügelmarkt:** Die Zufuhren sind anhaltend schwach, genügen aber vollauf der Nachfrage und die Preise sind daher neuerlich zurückgegangen. Billiger wurden: Wachhühner um 20 g per kg, Brathühner um 50 g per kg, steir. Pouarden um 20 g per kg, heurige Fetteschweine um 10 g per kg, heur. Fleischenten per Stück um 60—100 g, Rehbrüden um 20 g, Rehschlegel um 20 g. Preise: Brathühner per kg 300—400, Wachhühner per kg 300—400, Suppenhühner per kg 220—260, steir. Pouarden per kg 380—400, Fleischenten per Stück 320—400, Fetteschweine per kg 250—280, Fleischgänse per Stück 900—1000, Fetteschweine per kg 250—270, Rehschlegel per kg 180—200, Rehbrüden und Rehschlegel 300—350.

**Zentralfischmarkt:** Zufuhren: Rund 13.000 kg Süßwasserfische und 3600 kg Seefische, und zwar Varben lebend n.-ö. 90 kg 200, Forellen leb. o.-ö. 116 kg 850—900, Karpfen leb. jugoslaw. 5894 kg 190, Reinkanfen tot o.-ö. 55 kg 280, Schille tot jugosl. 68 kg 340 bis 380, Welse tot jugosl. 180 kg 320, Weißfische leb. n.-ö. 100 kg 120, tot 100 kg 80, Zander tot Schweden 265 kg 430, Amerita 4438 kg 250—300, Estland 1899 kg 350, Dänemark 56 kg 380, Kabeljau Deutschland 932 kg, Filets 450 kg 160, Kabeljau Dänemark 100 kg 125, Filets 1247 kg 160, Seelachs Deutschland 500 kg 90, Filets 230 kg 140, Angler Deutschland 50 kg 190—200. Alle Fische per kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

**WAGNER**  
I. HOHER MARKT 3  
**LINOLEUM TEPPICHE**



Ein  
bürgerliches Mittagessen  
ohne Alkohol bei der Wök  
Kein Trinkgeld!  
Menüs u. Speisen à la carte  
Auskunft: Zentrale Wien I  
Schotteng. 1/ Tel. A.24-5-35

**PERLMOOSER****ZEMENTFABRIKS - A. G.**Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**  
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61**Die Rathauswoche**

Wien, 15. Juli 1936.

**Jubilare der Ehe.**

Im Monat Juni 1936 erhielten anlässlich der goldenen oder diamantenen Hochzeit folgende Jubelpaare durch Bürgermeister Schmitz oder Stellvertreter die Ehrengaben der Stadt Wien: Heinrich und Marie Adler, Franz und Anna Arnold, Wenzel und Anna Auf, Franz und Marie Baudisch, Ignaz und Josefa Buchegger, Alois und Theresia Birnecker, Friedrich und Berta Bauer, Johann und Wilhelmine Dumböck, Martin und Berta Dworschak, Johann und Hermine Ehrlich, Johann und Maria Erberl, Karl und Maria Gertner, Karl und Friederike Grau, Johann und Maria Gafner, Dr. Michael und Karoline Haberlandt, Wenzel und Josefina Hertwik, Jakob und Viktoria Kasacek, Leopold und Maria Kropacek, Bernhard und Anna Kohn, Julius und Josefa Keyda, Anton und Anna Kozel, Gottlieb und Adelheid Kubitschek, Wenzel und Anna Langhanns, Karl und Antonie Löbisch, Johann und Margarete Lukowitsch, Josef und Maria Montag, Julius und Luise Moßler, Johann und Theresia Malecz, Anton und Marie Rojek, Wenzel und Anna Remastil, Vinzenz und Julianna Pfandler, Ladislaus und Gisela Rattay, Johann und Wilhelmine Salwarowski, Leo und Jenny Salkind, Josef und Albertine Schmied (diamantene Hochzeit), Ludwig und Sidonie Steher, Paul und Theresia Stephan, Johann und Maria Troppert, Franz und Maria Tauschmann, Jakob und Katharina Popalensky, Jesaias und Regine Weißmann, Josef und Josefa Wimmer, Josef und Barbara Wannermayr, Albert und Regine Zalud, Jonas und Lotti Schwarz, Adolf und Maria Zoegel, Berthold und Regine Schrötter, Konrad und Wilhelmine Neuber, Karl und Katharina Kraus, Gustav und Anna Gruby (diamantene Hochzeit), Anton und Maria Hannewald.

**Ausländische Gäste im Rathaus.**

Eine aus 260 Damen aus England, Frankreich und Holland bestehende Reisegruppe des Soroptimisten-Clubs, einer internationalen Vereinigung prominenter Vertreterinnen verschiedener Berufe, die gleichsam die Parallelorganisation des bekannten Rotary-Clubs ist, weist gegenwärtig auf einer längeren Studien- und Vergnügungstreife durch Österreich in Wien. Die Damen statteten auch dem Wiener Rat-

**Asphaltierungen****Dachdeckungen** mit Pappen aller Art**Isolierungen** gegen Feuchtigkeit**Bitumenemulsion** (Kaltasphalt)**Colfalt****Posnansky & Haumann**

Ges. m. b. H.

Wien, I., Nibelungengasse Nr. 8  
Fernruf: B-25-4-20 und B 25-4-21  
Gegründet 1858

haus einen Besuch ab und wurden in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Major a. D. Lahr empfangen. Der Vizebürgermeister verwies in seiner Begrüßungsansprache darauf, daß die Frauen sich einen viel besseren Blick für die Dinge des öffentlichen Lebens bewahrt haben, weil sie mit dem Leben mehr zu tun haben als die Männer. Er dankte den Gästen für ihren Besuch in Wien und gab der Hoffnung Ausdruck, daß Wien mit seinen historischen Anlagen und den öffentlichen Einrichtungen das Interesse der Reisegesellschaft zufriedenstellen möge. Im Namen der Gäste dankte die Repräsentantin des englischen Clubs Schriftstellerin Mrs. Cockroft (London) für die herzliche Aufnahme, worauf Frau Direktor Meyers (Amsterdam) auf die für den Frieden der Welt wertvolle Arbeit der Soroptimisten hinwies. Zum Schlusse stellte die Präsidentin des österreichischen Soroptimisten-Clubs, Frau Dr. Löwenstein-Brill, dem Vizebürgermeister die Gäste vor.

Auf Anregung des Central College of Music in St. Louis hat eine größere Gruppe von Musiklehrern und Musiklehrerinnen aus 15 amerikanischen Staaten längeren Aufenthalt in Wien genommen, um nicht bloß die Stätten unserer Musikhelden kennenzulernen, sondern auch eine Reihe von Kursen am Neuen Wiener Konservatorium zu besuchen. Die Gäste statteten am 8. d. M. auch dem Wiener Rathaus einen Besuch ab, wo sie in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Major a. D. Lahr empfangen wurden. Im Namen der Reisegesellschaft dankte Mr. Blake (St. Louis) für die herzliche Aufnahme.

Eine aus 350 Teilnehmern bestehende und den intellektuellen Gesellschaftsschichten Schwedens angehörende Reisegesellschaft wurde Dienstag, den 14. dieses, von Vizebürgermeister Lahr im Rathaus empfangen und mit herzlichen Worten unter Hinweis auf die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Staaten begrüßt. Die Gäste, die auf ihrer Fahrt bereits mehrere Großstädte besucht hatten, zeigten sich von der Schönheit Wiens begeistert und äußerten sich in schmeichelhafter Weise über die liebe Aufnahme, die sie in der alten Donaustadt gefunden hatten.

**Verkehrsverband der österreichischen Bundesländer.**

Der aus den Landesorganisationen für Fremdenverkehr sämtlicher Bundesländer und der Bundeshauptstadt Wien zusammengesetzte „Verkehrsverband der österreichischen Bundesländer“ hat kürzlich in Wien die Neuwahl seines Präsidiums vorgenommen und hierbei Vizebürgermeister der Stadt Wien, Dr. Josef Kresse, zum Präsidenten gewählt. Am Vorabend waren die Versammlungsteilnehmer Gäste der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien und besichtigten unter Führung des Vizebürgermeisters Dr. Kresse die Wiener Höfensstraße, die als rasch beliebtes Ausflugsziel der in Wien weilenden Fremden auch den vollen Beifall der Fremdenverkehrsfachleute fand. Im Anschluß daran wohnten die Gäste auch einer Vorstellung des Festwochenprogramms im Ronacher bei.

**Bauunternehmung  
Josef Takács & Co.**

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telephon R 31-4-36, R 33-3-64  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telephon R 35-0-52**Spiegel- u. Tafelglas-Niederlage  
Hermann Dénes**

V., Hamburgerstraße 5-7, Detail-Verkauf: I., Maysedergasse 2

Telephon: B-23-5-60 Serie

Telephon: R-21-203

Bau- und Portal-Verglasungen — Größtes Lager in Spiegelglas blank und belegt, Spezialglas, Solin- und Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

# Gemeinde Wien

## Städtische Versicherungsanstalt

### A. Lebensversicherung.

Ausgaben. Betriebsrechnung für das 37. Verwaltungsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1935. Einnahmen.

|  | Schilling  |    |            |    | Schilling  |           |            |            |           |    |
|--|------------|----|------------|----|--|-----------|------------|------------|-----------|----|
| I. Auszahlungen für fällige Versicherungen und Renten . . . . .        | 3,671.230  | 16 |            |    |  |           | 33,381.851 | 24         |           |    |
| ab Anteil der Rückversicherer . . . . .                                | 154.760    | 74 | 3,516.469  | 42 |  |           |            |            |           |    |
| II. Auszahlungen für rückgekaufte Policen . . . . .                    | 1,048.898  | 94 |            |    |  |           | 99.119     | 66         |           |    |
| ab Anteil der Rückversicherer . . . . .                                | 58.268     | 91 | 990.630    | 03 |  |           |            |            |           |    |
| III. Regieauslagen (abzüglich der Vergütungen der Rückvers.) . . . . . |            |    | 2,325.631  | 67 | III. Prämieeinnahme . . . . .  | 9,620.525 | 27         |            |           |    |
| IV. Steuern und sonstige Ausgaben . . . . .                            |            |    | 890.073    | 35 | ab Anteil der Rückversicherer . . . . .  | 651.666   | 75         | 8,968.858  | 52        |    |
| V. Reserve für schwebende Schäden . . . . .                            | 125.994    | 42 |            |    | IV. Erträgnis der Kapitalsanlagen . . . . .  |           |            | 1,845.069  | 78        |    |
| ab Anteil der Rückversicherer . . . . .                                | 19.193     | 42 | 106.801    | —  | V. Andere Einnahmen (Polizzengebühren, Stempelgebühren, Rückersatz d. Leibrentnerfonds, Kursgewinn, Portefeuilleprämie für übernommene Rückversicherung, Austauschreserven bei abgegebener Rückversicherung, Gewinnvortrag vom Jahre 1934) . . . . . |           |            |            | 2,224.981 | 13 |
| VI. Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres:                   |            |    |            |    |  |           |            |            |           |    |
| Prämienreserve und Überträge . . . . .                                 | 37,845.850 | 25 | 33,970.455 | 08 |  |           |            |            |           |    |
| ab Anteil der Rückversicherer . . . . .                                | 3,875.395  | 17 | 4,625.034  | 51 |  |           |            |            |           |    |
| Sonstige Fonds . . . . .   |            |    | 94.785     | 27 |  |           |            |            |           |    |
| VII. Überschuß aus der Jahresgebarung                                  |            |    | 46,519.880 | 33 |  |           |            | 46,519.880 | 33        |    |

### B. Elementarversicherung.

Ausgaben. Betriebsrechnung für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1935. Einnahmen.

|   | Schilling |    |            |    | Schilling   |            |           |            |           |    |
|---|-----------|----|------------|----|---|------------|-----------|------------|-----------|----|
| I. Schadenzahlungen (einschließlich Erhebungskosten . . . . .   | 6,031.597 | 98 |            |    |   |            | 5,725.298 | 67         |           |    |
| ab Anteil der Rückversicherer . . . . .   | 1,517.973 | 33 | 4,513.624  | 65 | II. Reserve für schwebende Schäden vom Vorjahre (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer) . . . . .  |            | 2,564.641 | —          |           |    |
| II. Regieauslagen (abzüglich der Vergütungen der Rückversicherer) . . . . .   |           |    | 6,166.371  | 24 | III. Prämieeinnahme (einschließlich außerordentlicher Verwaltungsgebühren, abzüglich Storni) . . . . .  | 13,769.315 | 28        |            |           |    |
| III. Feuerwehrbeiträge, Steuern, Pensionen, Unterstützungen aus dem Hilfsfonds für Versicherte, Spens für Aktionen „Winterhilfe“, sonstige Spenden, Kursverluste, sonstige Ausgaben . . . . . |           |    | 1,832.377  | 13 | ab Anteil der Rückversicherer . . . . .   | 3,023.693  | 19        | 10,745.622 | 09        |    |
| IV. Reserve für schwebende Schäden . . . . .  | 4,692.863 | —  |            |    | IV. Erträgnis der Kapitalsanlagen . . . . .   |            |           | 174.883    | 79        |    |
| ab Anteil der Rückversicherer . . . . .   | 1,939.881 | —  | 2,752.982  | —  | V. Andere Einnahmen (Polizzengebühren, Feuerwehrbeiträge, Stempelgebühren, Portefeuilleprämie für übernommene Rückversicherung, Gewinnvortrag vom Jahre 1934) . . . . . |            |           |            | 1,955.764 | 91 |
| V. Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres:   |           |    |            |    |   |            |           |            |           |    |
| Prämienreserve . . . . .  | 5,184.217 | 37 | 3,986.259  | 22 |   |            |           |            |           |    |
| ab Anteil der Rückversicherer . . . . .   | 1,197.958 | 15 | 1,832.772  | 19 |   |            |           |            |           |    |
| Sonstige Fonds . . . . .  |           |    | 81.824     | 03 |   |            |           |            |           |    |
| VI. Überschuß aus der Jahresgebarung  |           |    | 21,166.210 | 46 |   |            |           | 21,166.210 | 46        |    |

Aktiva.

Vermögensausweis vom 31. Dezember 1935.

Passiva.

|  | A                   |    |            | B                      |            |    | Totale |  | A                   |    |            | B                      |            |    | Totale |
|--|---------------------|----|------------|------------------------|------------|----|--------|--|---------------------|----|------------|------------------------|------------|----|--------|
|  | Lebens-Versicherung |    |            | Elementar-Versicherung |            |    |        |  | Lebens-Versicherung |    |            | Elementar-Versicherung |            |    |        |
|  | Schilling           |    |            |                        |            |    |        |  | Schilling           |    |            |                        |            |    |        |
| I. Kassastand . . . . .  | 129.402             | 41 | 165.859    | 43                     | 295.261    | 84 |        | I. Allgemeine Sicherheitsreserve . . . . .   | 608.230             | —  | 666.220    | —                      | 1.274.450  | —  |        |
| II. Disponible Guthaben bei Kreditinstituten u. Sparkassen . . . . . | 3.939.625           | 61 | 3.557.406  | 47                     | 7.497.032  | 08 |        | II. Reserve für Prämienermäßigungen . . . . .  | 89.207              | 29 | 709.425    | 19                     | 798.632    | 48 |        |
| III. Realitäten . . . . .  | 15.446.139          | 29 | —          | —                      | 15.446.139 | 29 |        | III. Kursschwankungsfonds . . . . .  | 901.794             | 98 | —          | —                      | 901.794    | 98 |        |
| IV. Wertpapiere samt laufenden Zinsen . . . . .                      | 13.362.531          | 49 | 1.741.227  | 11                     | 15.103.758 | 60 |        | IV. Prämienreserve und Prämienüberträge der Abteilung A (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer) . . . . . | 33.970.455          | 08 | —          | —                      | 33.970.455 | 08 |        |
| V. Darlehen auf eigene Lebensversicherungspolizzen . . . . .         | 3.448.896           | 60 | —          | —                      | 3.448.896  | 60 |        | V. Prämienreserve der Abteilung B (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer) . . . . .                       | —                   | —  | 3.986.259  | 22                     | 3.986.259  | 22 |        |
| VI. Hypothekendarlehen . . . . .                                     | 1.740.522           | 71 | —          | —                      | 1.740.522  | 71 |        | VI. Reserve für schwebende Schäden (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer) . . . . .                      | 106.801             | —  | 2.752.982  | —                      | 2.859.783  | —  |        |
| VII. Darlehen an Genossenschaften . . . . .                          | 425.000             | —  | —          | —                      | 425.000    | —  |        | VII. Realitätenerhaltungsfonds . . . . .   | 448.501             | 03 | —          | —                      | 448.501    | 03 |        |
| VIII. Aktivsaldi der Rechnungen mit den Rückversicherern . . . . .   | 58.924              | 51 | 692.342    | 04                     | 751.266    | 55 |        | VIII. Reserve für vertragliche Pensionsansprüche der Angestellten * . . . . .                                  | 3.025.802           | 24 | —          | —                      | 3.025.802  | 24 |        |
| IX. Außenstände bei Agenturen und Filialen . . . . .                 | 622.100             | 90 | 1.964.015  | 34                     | 2.586.116  | 24 |        | IX. Hilfsfonds für Außenorgane * . . . . .   | —                   | —  | 20.000     | —                      | 20.000     | —  |        |
| X. Diverse Debitoren . . . . .                                       | 4.239.944           | 05 | 1.687.563  | 42                     | 5.927.507  | 47 |        | X. Hilfsfonds für Versicherte * . . . . .  | —                   | —  | 437.127    | —                      | 437.127    | —  |        |
| XI. Prämienreservdepots . . . . .                                    | 1.439.130           | 11 | 1.870.168  | 69                     | 3.309.298  | 80 |        | XI. Passivsaldi d. Rechnungen mit den Rückversicherern . . . . .   | 219.815             | 40 | 615.758    | 48                     | 835.573    | 88 |        |
| XII. Wert des Inventars (nach erfolgter Abschreibung) . . . . .      | 8.729               | —  | 296.471    | 95                     | 305.200    | 95 |        | XII. Diverse Kreditoren . . . . .  | 1.379.205           | 93 | 1.336.886  | 07                     | 2.716.092  | —  |        |
| XIII. Kauttionen . . . . .   | 31.948              | —  | 3.010      | 80                     | 34.958     | 80 |        | XIII. Reserve für Steuern, Gebühren und Abgaben . . . . .  | 140.953             | 07 | 365.261    | 56                     | 506.214    | 63 |        |
|  |                     |    |            |                        |            |    |        | XIV. Prämienreservdepots der Rückversicherer . . . . .   | 3.875.395           | 39 | 1.003.310  | 90                     | 4.878.706  | 29 |        |
|  |                     |    |            |                        |            |    |        | XV. Kauttionen . . . . .   | 31.948              | —  | 3.010      | 80                     | 34.958     | 80 |        |
|  |                     |    |            |                        |            |    |        | XVI. Überschuß aus der Jahresgebarung . . . . .  | 94.785              | 27 | 81.824     | 03                     | 176.609    | 30 |        |
|  | 44.892.894          | 68 | 11.978.065 | 25                     | 56.870.959 | 93 |        |  | 44.892.894          | 68 | 11.978.065 | 25                     | 56.870.959 | 93 |        |

Genehmigt von der Wiener Bürgerschaft in der Sitzung vom 2. Juli 1936.

Der Rechenschaftsbericht kann in der Hauptanstalt, Wien, I. Bez., Tuchlauben 8, eingesehen oder gegen Ertrag der Druckkosten bezogen werden.  
\* Gemeinsame Reserve der Abteilungen A und B.

Die Fürsorgeabgabe der Bundesunmittelbaren Stadt Wien samt einem Anhang, enthaltend Nebengesetze und sonstige Vebehse. Herausgegeben von Dr. Franz Veller und Dr. Hubert Ribitsch. Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Ges. m. b. H., Wien, 1. Bezirk, Leipzig.

Diese Gesetzesausgabe bringt zunächst nach dem gegenwärtigen Stand den Wortlaut sämtlicher Vorschriften über die Fürsorgeabgabe der Bundeshauptstadt Wien. Die einzelnen Bestimmungen dieser Vorschriften sind durch eine erschöpfende Darstellung der umfangreichen Rechtsprechung des Bundes- bzw. Verwaltungsgerichtshofes in mehr als 400 ausführlichen Auszügen kommentiert, die paragraphenweise nach sachlichen Gesichtspunkten zusammengestellt sind. Die Gesetzesausgabe soll aber nicht nur dem Praktiker einen, insbesondere im Hinblick auf die seit Einführung der Fürsorgeabgabe in mehrfacher Hinsicht grundlegend geänderte Rechtsprechung, notwendig gewordenen, umfassenden und brauchbaren Behelf an die Hand geben, sie soll vielmehr vor allem auch dem großen Kreis der Wiener Fürsorgeabgabepflichtigen jene Aufklärungen vermitteln, die notwendig sind, um über die einschlägigen Vorschriften entsprechend unterrichtet zu sein. Aber diesen vornehmlichsten Zweck hinaus bietet die Gesetzes-

ausgabe mit Rücksicht auf die umfassende Darstellung der Rechtsprechung auch für die Auslegung der Bestimmungen über die Lohn- (Fürsorge-)abgaben der Bundesländer einen in vielfacher Hinsicht zweckdienlichen Behelf, da die Regelung dieser Abgaben den Grundzügen nach und oft wörtlich mit den Vorschriften über die Fürsorgeabgabe der Stadt Wien übereinstimmt.

**Aus meiner Heimat.** Österreichische Gedichte von Adele Zaunegger. (Wien, Carl Gerolds Sohn.) Aus diesen Heimatgedichten, die nicht nur erfüllt und erlebt, sondern auch mit starker Begabung geformt sind, grißt manche schöne Zeile zum Lobpreis der alten Donaufstadt. An der Wiege der anmutigen Empfindungen — und das ist hier das Bezwingende — steht aber nicht so sehr die geschichtliche Reflexion, sondern ein fein entwickeltes Anschauungsgefühl für das Gegenständliche, Visuelle, und so kommt es, daß der Leser gerne der Dichterin auf ihren Stadtgängen folgt, beglückt über manchen neu entdeckten Zug im Antlitz der geliebten Stadt. Wirkliche Heimatkunst, heute so sehr gesucht und gefragt, in dem Büchlein Adele Zauneggers ist sie nicht zuletzt in schlichter und doch eindringlicher Form beschloffen.

SIEMENS  
GAS  
WARMWASSER  
GERÄTE

SEIT 50 JAHREN  
FÜHREND

WIEN

IX., ALSERSTRASSE 20, TEL. A-23-5-70/71  
VII., MARIAHILFERSTRASSE 60, TEL. B-38-2-34

**TROCKENKOHLE**  
**DER BEWÄHRTE**  
**INLÄNDISCHE**  
**BRENNSTOFF**

Erzeugung:

Oesterreichisch - Alpine Montangesellschaft

Vertrieb:

Montan-Union A.G.

Wien, I., Schwarzenbergplatz 18  
Fernsprecher U 47-5-10

Zu Hausbrandzwecken ist die Trockenkohle ausgezeichnet verwendbar; sie verliert ihre hervorragenden Verbrennungseigenschaften sowie ihre Stückigkeit auch nicht bei längerer Lagerung.

Bei Verheizung der Trockenkohle ist gegenüber der ausländischen Steinkohle zu beachten:

**Beim Anheizen ist weniger Unterzündholz aufzulegen. Die Ofentüren sind früher zu schließen.**

**Die Glut ist vor dem Nachlegen gut zurückzuschieben; sie soll nicht mit frischer Kohle ganz bedeckt werden**



*Für jeden Stand —*

*Gegen jede Gefahr!*

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungsanstalt**

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon U-27-5-40

Neu eingeführt: **Krankenversicherung mit Bonussystem**